

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 07. Dezember 2023

45 JAHRE  
SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN

**ALL  
TO  
GETHER**

DER VORVERKAUF  
HAT BEGONNEN!

10 %  
Frühbucherrabatt  
bis 01.01.2024

**EVITA**  
DAS GEHEIMNIS  
DER IRMA VEP

**ALADIN**  
SHE'S BACK!

**KILLERQUEEN**

**SEIN ODER  
NICHTSEIN**

**OPERNGALA**

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

Citymanagement  
ettlingen  
erleben

Ettlingen

Der Ettlinger  
Geschenkgutschein

Immer eine gute Wahl !

www.ettlinger-geschenkgutschein.de

Eine gute Geschenkidee:

## Der Ettlinger Gutschein



Der Ettlinger Geschenkgutschein ist immer eine gute Geschenkidee, denn der oder die damit Bedachte hat eine reiche Auswahl. Zudem werden die Unternehmen der Region unterstützt: über 60 Ettlinger Einzelhändler, Dienstleister, Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind als Annahmestellen des Ettlinger Geschenkgutscheins mit im Boot und bieten sowohl dem Schenkenden als auch dem Beschenkten eine breite Auswahl und Vielfalt. Ob Schwimmbad, Kino, Restaurant, Modehaus, Schuhgeschäft, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt ganz viele Wünsche.

Aber **Obacht**: Sollten Sie noch Ettlinger Geschenkgutscheine aus Papier haben, können Sie diese nur noch bis Ende 2023 einlösen: machen Sie beispielsweise einen Stadtbummel und sich selbst eine vorweihnachtliche Freude!

### Überall einlösbar

Durch den Anschluss an das Regio-Service-Südwest-Gutscheinsystem ist der Ettlinger Geschenkgutschein zudem in allen Annahmestellen des Regio-Geschenkgutscheins einlösbar. Umgekehrt können alle Geschenkgutscheine des Regio-Systems z. B. aus Karlsruhe, Bruchsal oder Pforzheim auch in den Ettlinger Annahmestellen eingelöst werden.

### Kultur verschenken

In der Ettlinger Touristinformation können sowohl Ettlinger Geschenkgutscheine, Regio Gutscheine sowie Städtgutscheine des Verbundsystems Regio-Service-Südwest zum Kauf von Veranstaltungstickets oder anderen Produkten eingesetzt werden; also wieso nicht mal Kultur verschenken? Oder andere Ettlinger-Souvenirs!

### Wo bekommt man den Gutschein?

Den Ettlinger Geschenkgutschein können Sie direkt vor Ort in allen Ettlinger Sparkassenfilialen, in der Volksbank Hauptstelle (Wilhelmstr.) sowie in der Touristinformation am Erwin-Vetter-Platz oder online unter [www.ettlinger-geschenkgutschein.de](http://www.ettlinger-geschenkgutschein.de) erwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ettlingen.de/gutschein](http://www.ettlingen.de/gutschein)

Vorberatung im Verwaltungsausschuss

## Mehr Geld für Städtepartnerschaftsaustausch

Städtepartnerschaften bringen Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen, sie fördern den Dialog und die Verständigung zwischen den Völkern.

Deshalb ist es ein wichtiges Ziel der Städtepartnerschaftsarbeit, den Austausch und die Kontakte zwischen den Partnerstädten zu ermöglichen und zu stärken, die mit einem zeitlichen, aber auch finanziellen Aufwand verbunden sind. Den neuen Schwung, den gerade die Freundschaften erleben, den wollen wir auch mitnehmen, hob Ilka Schmitt, zuständig für die Städtepartnerschaften im Amt für Marketing und Kommunikation, heraus.

Seit Jahren wurde der Passus in den Vereinsförderrichtlinien für den Städtepartnerschaftsaustausch nicht mehr den aktuellen Bedingungen und gestiegenen Kosten angepasst. Zuständig für die Bearbeitung der Förderung im Rahmen der Städtepartnerschaften ist das Amt für Marketing und Kommunikation, das künftig auch verstärkt darauf hinwirken will, weitere Fördertöpfe von Bund oder Land auszuschöpfen.

Die Partnerschaften haben neuen Schwung bekommen, nicht nur zwischen den Vereinen

finden Begegnungen statt, auch zwischen anderen Organisationen und Vereinigungen wie im kirchlichen Bereich. Die geplanten Änderungen wurden auf der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Städtepartnerschaften vorbesprochen.

Im Wesentlichen geändert wird der Fahrtkostenzuschuss, sprich 30 Prozent werden erstattet und darüber hinaus wird es noch einen Reisekostenzuschuss geben.

Wenn Ettlinger Vereine ihre Partnervereine einladen, gibt es einen Gastgeberzuschuss zur Deckung der Aufwendungen.

Neu geregelt werden sollen bei Schüleraustauschprojekte die Übernachtung der Lehrer, damit will man innovative Schülerprojekte fördern.

Durch die Änderung entstehen Mehrkosten von rund 11.000 Euro jährlich, insgesamt sind dann 23.000 Euro im städtischen Fördertopf für den Austausch der Städtepartnerschaften.

Ohne Für und Wider war die Empfehlung an den Gemeinderat, den Änderungen zuzustimmen, sie seien auch ein Motivations-schub.

## Überplanmäßige Ausgaben bei Festspielen

### Strenge Kontrollen im laufenden Jahr



Damit es künftig nicht mehr zu überplanmäßig hohen Ausgaben kommt bei den Schlossfestspielen, werden unterschiedliche Mechanismen greifen. Auf rund 1,2 Millionen Euro beläuft sich das „Defizit“, für das sich Intendantin Solvejg Bauer vor dem Verwaltungsausschuss entschuldigte.

In der Spielzeit 2023 gab es ein zu großes Programm und die Personalausgaben sind angesichts der vielen Produktionen aus dem Ruder gelaufen.

Wir haben analysiert, was falsch gelaufen ist und umgehend reagiert. So wird 2024 die Spielzeit verkürzt, dadurch werden Mehrkosten im Bereich Personal, Veranstaltungstechnik und auch beim Vorderhaus-Team

gespart, das Programm verdichtet: Es gibt drei Neuproduktionen und zwei Wiederaufnahmen, was auch weniger Personal bedingt.

Die Tribüne, das Dach und die Bühne werden ausgeschrieben, und zwar für die folgenden drei Jahre, so lassen sich die Kosten langfristig kalkulieren.

Es wird einen monatlichen Bericht an den OB und die Kämmerei zu den Finanzen geben. Der Personaletat der Festspiele

wird vom Sammelnachweis des Personals der Gesamtstadt getrennt, da zurückliegend die Überschreitungen zunächst vom Sammelnachweis Personal der Gesamtstadt aufgefangen wurden.

Abschließend machte Frau Bauer deutlich: „Wir möchten zum 45-Jährigen die Festspiele dennoch zum Glänzen bringen.“

Selbstredend waren die Ausschussmitglieder nicht erfreut über diese finanzielle Entwicklung. Die Festspiele sind unser kultureller Leuchtturm, aber die Zahlen leuchten nicht, so der Tenor. Die Mitglieder gaben aber dem Gemeinderat die Empfehlung, dem Maßnahmenkatalog zuzustimmen.



Ettlingen



## Hänsel und Gretel


So. 17.12.23, 15 Uhr 

Foto: Wolfgang Fuhrmannek

Die **Kleine Oper Bad Homburg** präsentiert mit dem flotten Familien-Musical wieder ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Dass es sich hier um eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper handelt, wird spätestens dann klar, wenn der Pianist tollpatschig ins Geschehen eingreift und umgehend von der Hexe in einen Raben verwandelt wird. Mit Situationskomik und Spannung singen und spielen sich die Figuren durch eine turbulente Handlung, die nicht immer so ganz bierernst mit dem Original übereinstimmt. Dazu passend ein musikalisches Kaleidoskop aus volkstümlichen Liedern, Musical-Songs, vermischt mit Rock und Pop. Mit farbenfrohen Kostümen, einer aufwändigen Bühnenausstattung und ausgefallenem Lichtdesign mogeln sich wieder einmal die spielfreudigen Musikerinnen und Musiker in die Herzen der Zuhörer. Vorhang auf! Dauer ca. 70 Minuten, ab 5 Jahren. *Stadthalle, VVK 8/11 €; TK 9/12€, Fam.-Karte: VVK 32; TK 36€*

## Feuerwehmann Sam

So. 14.01.24, 15 Uhr 



Foto: Wim Lanser

**Der Piratenschatz:** Man erzählt sich, dass ein berühmter Pirat einst seine Schatztruhe auf einer Insel versteckt hat. Um die Dorflegende zu würdigen, wird eine Schatzsuche veranstaltet. Wer findet als Erster den Schatz? Die Piratenteams machen sich auf die Suche! Zusammen mit Feuerwehmann Sam, Elvis, Jenny, Kommandant Staal und Norbert erleben Kinder ein rasantes Abenteuer und eine Show voller Tanz, Gesang, Humor. Theater auf Tour, Dauer ca. 60 Minuten, ab 3 Jahren. *Stadthalle, VVK 8/11€; TK 9/12 €, Fam.-Karte VVK 32/TK 36€*

## Swingnacht

Sa. 20.01.24, 20 Uhr 



Foto: Gerald Ulmann

**Mit Franky Doo & Gramophoniacs:** Swing ist die Musik der 30er und 40er Jahre, als Jazz noch Pop, als der Film schwarz-weiß, und das Leben bunt war. Die Band **Gramophoniacs**, hat sich der alten traditionellen Swingmusik verschrieben. In unterschiedlicher Besetzung vom Quartett bis Septett bringen die jungen Musiker mitreißende Musik auf die Bühne. Damit die Tanzfläche zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „Laptophon“-DJ Franky Doo in den Bandpausen eine Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Um 19 Uhr können beim kostenfreien Swingtanz-Schnupperkurs, Tanzschritte erlernt werden. *Stadthalle, VVK 22 €; AK 24€, erm. 50%*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, [ettlingen.de/kulturlive](http://ettlingen.de/kulturlive), [reservix.de](http://reservix.de)

## „All together“ in die Spielzeit 2024

### Vorverkauf gestartet

Am 1. Dezember startet der Vorverkauf für die Jubiläumssaison der Schlossfestspiele. Unter dem Motto ALL TOGETHER bündeln die Schlossfestspiele in ihrem 45. Jahr all ihre künstlerischen Kräfte in einem Spielplan, der die Gemeinschaft feiert und mit Freude auf Erreichtes zurückblickt. Die Mitmachformate Bürgerchor und Junge Festspiele haben sich in den vergangenen fünf Jahren zu echten Kraftzentren der Arbeit entwickelt und sie werden gemeinsam mit dem professionellen Ensemble die Spielzeit 2024 künstlerisch prägen.

Im Musical EVITA geben Bürger- und Kinderchor in der tragenden Rolle des argentinischen Volkes ihr Musicaldebüt. Gemeinsam mit dem professionellen Musicalensemble sind sie in der mitreißenden Geschichte vom Aufstieg der María Eva Duarte de Perón, genannt Evita, zu erleben.

Beim Familienstück ALADIN entführen die Kinder und Jugendlichen der „Jungen Festspiele“ gemeinsam mit professionellen Schauspielern in eine Welt, in der das Träumen hilft, eine bessere Welt zu schaffen. Die Schauspielkomödie SEIN ODER NICHTSEIN in der Regie von Solvejg Bauer nach dem berühmten Film von Ernst Lubitsch tanzt virtuos über dem Abgrund der Weltkriegskatastrophe.

Mit KILLERQUEEN – SHE’S BACK kehrt die beliebte Rockshow in Kooperation mit der Popakademie Mannheim und der Urban Dance School Ettlingen in neuer Form zurück in den Schlosshof.

Ein Wiedersehen gibt es auch mit dem beliebten Nachtgruselstück DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP, das wieder zu später Stunde im Rittersaal des Schlosses zu sehen sein wird.

Als krönendes Saisonfinale feiern die Schlossfestspiele an zwei Abenden unter dem Titel A NIGHT AT THE OPERA die Sparte Oper mit dem Bürgerchor und hervorragenden Solisten/-innen der letzten Jahre. Zu hören sind Highlights aus der ZAUBERFLÖTE, der FLEDERMAUS, CARMEN, dem FREISCHÜTZ und weitere berühmte Chorstücke, Arien und Ensembles. Es spielt das Kammerorchester der Schlossfestspiele.

Das Gastspiel BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG der Württembergischen Landesbühne Esslingen wirft mit einem musikalischen Schauspielabend einen Blick weit zurück in die Anfangszeit der berühmten Band aus Liverpool.

Ab 1. Dezember können in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2, online über [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de) und an allen bekannten Vorverkaufstellen Tickets erworben werden. Der traditionelle Frühbucherrabatt von 10 % gilt bis einschließlich 1. Januar 2024 und erstreckt sich damit noch über die Dauer des Sternlesmarktes hinaus.

## Vorberatung

### Auto&Mobil statt Autosalon

Künftig wird der Autosalon im Frühjahr „Auto&Mobil“ heißen, ein Wunsch der Werbegemeinschaft. Denn in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, dass nicht nur Autos, besonders das Thema Elektromobilität im Vordergrund steht, sondern auch die dazugehörige Infrastruktur sowie alternative Fahrzeuge, wie E-Scooter, Lastenräder oder Roller.

### Modernisierungsmaßnahmen Kirchenplatz 5–9

Im Frühjahr hat der Gemeinderat grünes Licht für die Übertragung der Gebäude Kirchenplatz 5–9 an die Stadtbau Ettlingen GmbH im Wege der Eigenkapitalaufstockung zugestimmt. Dort sollen innenstadtnahe Wohnungen entstehen, rund 15 Wohneinheiten. Projektiert ist die Fertigstellung bis zum Ende des Jahres 2026. Die Neuschaffung des Wohnraums in Bestandsgebäuden erfüllt den Förderschwerpunkt des städtebaulichen Erneuerungsprogramms, darüber hinaus ist der Kirchenplatz 9 denkmalgeschützt und erfüllt damit den Förderschwerpunkt Erhalt denkmalgeschützter Bausubstanz.

Beim Kirchenplatz 5–7 wird mit Kosten von über 3,1 Millionen Euro gerechnet, möglicher Kostenerstattungsbeitrag wären eine Million Euro, der Eigenanteil der Stadt läge bei 434 140 Euro.

Beim Kirchenplatz 9 werden die Kosten mit 3,3 Millionen Euro beziffert, mögliche Kostenerstattung liegt bei über 1,6 Millionen Euro, der Eigenanteil der Stadt beläuft sich auf 674 000 Euro. Es wird davon ausgegangen, dass die Stadtbau zusätzliche öffentliche Finanzierungsmittel in Anspruch nehmen wird. Der Ausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, die Kostenerstattungsbeiträge zu gewähren und die Modernisierungsvereinbarungen zu schließen, damit die Modernisierung der Gebäude vorangetrieben und der Landeszuschuss fließen kann. Dafür ist die städtische Co-Förderung nötig. OB Johannes Arnold erinnerte daran, was durch die Landesmittel auf den Weg gebracht worden sei, ob das Schloss oder das Rathaus oder auch das Postareal.

### Deutsch-französischer Stammtisch

Kurz nach Nikolaus findet der nächste deutsch-französische Stammtisch statt: am Samstag, 9. Dezember ab 14 Uhr im Pot-au-feu.

## Ausschuss für Umwelt und Technik

### Wechselladerfahrzeug für die Wehr

Grünes Licht gab der Ausschuss, dass für die Feuerwehr Ettlingen ein Wechselladerfahrzeug beschafft wird. Die Kosten liegen bei 324.870 Euro. Es ersetzt das 25 Jahre alte Fahrzeug. Mit dem Wechselladerfahrzeug können u. a. Abrollbehälter Atem- und Strahlenschutz, Gewässerschutz, Lüfter oder Sonderlöschmittel transportiert werden. Die beiden Fahrzeuge ersetzen durch diese Wechselladertechnik acht Fahrzeuge.

Von Seiten des Landes gibt es einen Zuschuss und auch ein Antrag auf Kreiszuschuss wurde gestellt, da die Feuerwehr Ettlingen mit den vorhandenen Abrollbehältern im Einsatzfall auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt wird.

### Überarbeiteter Rahmenplan „Schleifweg/Kaserne Nord“

Der städtebauliche Rahmenplan für die Gebietsentwicklung Schleifweg/Kaserne Nord wurde nochmals fortgeschrieben, sprich die öffentlichen Verkehrs- und Freiflächen zugunsten der Baugrundstücke reduziert und die Gebäudetypologie aus Reihen- und Punkthäusern nochmals stärker mit der südlich angrenzenden Blockrandbebauung verzahnt. Unter dem Strich zeigt sich zum Plan von 2019, dass dadurch 19 Wohneinheiten mehr entstehen, 370 Wohneinheiten sind es im Geschosswohnungsbau und 49 Wohneinheiten in den Reihenhäusern.

### Ortskern Oberweier

Vor über 40 Jahren wurde die Ortsmitte Oberweier umgestaltet. Im Zuge des Ortsentwicklungskonzeptes wurde das Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier entwickelt. Das Gebiet umfasst den Dorfplatz, Teile der Etoges-, Ufgau-, Fleckenstein- und Bergstraße. Vor der Neugestaltung der Straße und Platzoberfläche werden in der Etoges- und Ufgaustraße die Kanalhaltungen erneuert sowie im gesamten Bereich bei Bedarf die Versorgungsleitungen ausgetauscht. Damit der Buschbach besser abfließt, soll im Bereich des Dorfplatzes die Verdohlung auf dimensioniert werden. Die Buslinie wird überdies über den neu gestalteten Dorfplatz geführt.

Grobe Kostenschätzungen für die Platzumgestaltung liegen bei rund 2,1 Millionen Euro, die Planungskosten bei rund 322.000 Euro, die Erneuerung der Buschbachverdohlung und der Kanalisation in den genannten Straßen kosten rund 630.000 Euro, die Planungskosten liegen bei 107.500 Euro. Die

Damit der Kindergarten schneller realisiert werden kann, wie auch der Wohnbereich im Osten, wurde das Plangebiet in zwei Teilabschnitte gegliedert. Der Bebauungsplan für den Teilbereich 1 Kita + Wohnen Ost soll Anfang 2024 dem Gemeinderat zum Satzungsbeschluss vorgelegt werden. Die Empfehlung war mehrheitlich, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Die Gebietsentwicklung wird in einem kooperativen Umlegungsverfahren, wie beispielsweise in Oberweier/Gässelacker umgesetzt werden.

### Budget-Aufstockung für Bau eines Mehrfamilienhauses in der Seestraße 6

Grünes Licht gab der Ausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme, dass das Gesamtbudget für den Bau eines Mehrfamilienhauses auf dem städtischen Grundstück in der Seestraße 6 um 150.000 Euro auf über 3,1 Millionen Euro aufgestockt werden soll.

Das Mehrfamilienhaus wird vorübergehend als Flüchtlingsunterkunft genutzt.

Die finale Angebotsauswertung beim EU-Teilnahmewettbewerb zeigte, dass diese Aufstockung notwendig ist, um den Bauauftrag Anfang Dezember vergeben zu können. Von Seiten des Landes kommt eine Förderung von über 423.160 Euro. Die Wohnungen werden langfristig nach Ablauf der Fördermittelzweckbindung als Wohnraum für alle Menschen in Ettlingen zur Verfügung stehen.

Finanzierung liegt hier beim Eigenbetrieb Abwasserbeteiligung.

Um zügig und reibungsfrei das Ganze zu gestalten, sollen die Planungsleistungen an ein dafür geeignetes Ing.-Büro vergeben werden, dies bedeutet eine EU-weite Ausschreibung. Mit rund sechs Monaten rechnet man beim Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, so dass dieses Verfahren noch dieses Jahr angestoßen werden sollte, um die Maßnahme bis zum Frühjahr 2026 fertig stellen zu können. Die Kosten für das externe Büro werden auf rund 15.000 Euro geschätzt, plus einer Risikobandbreite von bis zu Prozent.

Innerhalb der Grenzen des Sanierungsgebietes ist eine Förderung von maximal 250 Euro pro Quadratmeter möglich, die exakte Summe lässt sich erst mit fortschreitender Planung beziffern, darüber hinaus werde auch geprüft, ob vielleicht andere Fördermöglichkeiten bestehen auch außerhalb des Sanierungsgebietes.

Auftakttreffen „NEEMO“-Netzwerk Erneuerbare Energien Mittlerer Oberrhein

## Regionaler Schulterschluss für nachhaltige Energieprojekte



Beim Auftakttreffen des Netzwerkes Erneuerbarer Energien Mittlerer Oberrhein (NEEMO) in der Buhlschen Mühle: Rathauschefs, Stadtwerkegeschäftsführer sowie Vertreter von Energieagenturen und Klimaschutzmanager.

Mit dem berühmten Fisch Nemo hat NEEMO nichts zu tun, wobei der Fisch durch seine aerodynamische Form und das gemeinsame Schwimmen im Schwarm wenig Energie verbraucht. Um Energie oder besser um Synergien geht es bei dem Netzwerk Erneuerbarer Energien Mittlerer Oberrhein, kurz NEEMO, dem neben den Rathauschefs von Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Gaggenau, Karlsruhe, Pforzheim und Speyer auch die jeweiligen Geschäftsführer der Stadtwerke angehören könnten. Nicht zu vergessen die Klimaschutzmanager aus den Kommunen und den Klimaagenturen des Mittleren Oberrheins.

Nur gemeinsam, „mit unserem großen gerade auch regionalen Wissensschatz im Bereich erneuerbarer Energien können wir nachhaltige und effizienten Energielösungen entwickeln“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung heraus. Deshalb hat er auch dieses Knowhow-Netzwerk initiiert. „Wir müssen das Rad nicht nochmal erfinden, wir müssen endlich Fahrt aufnehmen“, so Arnolds Credo.

Moderator Carlo Schöll von der Agentur bächle & spree, Freiburg, Experte für Beratung und Moderation im kommunalen Umfeld erinnerte an den Schulterschluss red@i im Bereich Digitalisierung der Verwaltungen, den es seit fünf Jahren gebe, der von Anfang an Früchte getragen habe. Im Bereich Sensorik sind wir Pioniere und Vorreiter.

Auch hier spiegle sich wider, nicht nur reden, es müssen Taten und Umsetzungen her, die Bevölkerung wartet drauf, so Schöll.

Deshalb wurden auch fünf Beispiele von fünf Stadtwerken respektive Energieagenturen vorgestellt, die zeigen, was bereits möglich ist, was bereits läuft. Eberhard Oehler von den Bruchsaler Stadtwerken stellte das Tiefen-Geothermiekraftwerk vor, das neun Megawatt produziert, mit dem drei große Industriebetriebe versorgt werden können. In Graben-Neudorf soll durch Tiefengeothermie der nördliche Landkreis mit Wärme versorgt werden. In der Gesellschaft PEG ist Ettlingen mit dabei, obwohl die Stadt an der Alb nicht davon profitiert, und Bruchsal ist mit im Boot bei der Biogasvergärungsanlage, die Ettlingen plant. Der Schulterschluss ist wichtig, appellierte er denn auch.

Dr. Stefan Blüm von den Stadtwerken Ettlingen skizzierte das Projekt PV-Anlagen bei vermieteten Immobilien via Dachpachtvertrag. Das Industriegebiet ist wie ein Steinbruch mit seinen vielen Flachdächern. Michael Hermann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Karlsruhe, erinnerte an das Erfolgsmodell Telemaxx, ebenso eine Kooperation wie die Badische Energieservice, die Quartiere entwickelt.

Schon früh haben die Stadtwerke Speyer in Erneuerbare Energien investiert, von Windpark über Batteriespeicher bis zum Wasser-

stoff. Die Verlässlichkeit bei der Versorgung war uns wichtig und die Akzeptanz in der Bevölkerung hat in Speyer gleichfalls oberste Prämisse, ließ der Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Bühring wissen. Die Abwärme der Industrie nutzen, das Potenzial von Geothermie und was man nicht aus den Augen verlieren sollte, die Daten zu sammeln und zusammenzuführen, hob Birgit Schwegle Geschäftsführerin der Umwelt und Energieagentur Karlsruhe heraus.

Anschließend folgte ein rhetorisches und inhaltliches Feuerwerk von Dr. Christian Scharun vom KIT über die komplexe Klimakrise. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts war erkannt worden, dass vermehrter Eintrag von CO<sub>2</sub> eine Erderwärmung nach sich zieht.

Nach sich zieht die Klimakrise: Hochwasser, Dürren, Waldbrände, um einige wenige zu nennen, die wirtschaftliche Schäden verursachen. Doch in anderen Regionen der Welt vernichtet die Krise die Lebensgrundlagen der Menschen. Die Extreme werden extremer. Die Frage nach der Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen vom Einsatz erneuerbarer Energie stellt sich gar nicht, uns bleibt nichts anderes übrig. „Es darf nicht mehr nur von der Wand bis zu Tapete gedacht werden“, so der promovierte Mathematiker. Es fehlen ihm in der Darstellung oft auch das Positive, die Chancen durch die Erneuerbaren, „durch sie sind wir kaum abhängig, sie sind weniger gefährlich für Menschen und Tiere und dazu günstiger als andere Energieträger. Es sollte für alle politisch Verantwortliche alarmierend sein, dass die Bevölkerung sich schlecht informiert fühlt und kein Vertrauen hat.“ Wir dürfen keine Zeit verlieren durch Diskussionen und uns auf den Weg machen“.

Und dann galt es an Themen-Tischen Antworten auf die Fragen „warum wollen wir zusammenarbeiten? Wie tragen wir dazu bei, dass das Netzwerk lebt/funktioniert? Was vermeiden wir in der Zusammenarbeit?“ zu finden. Der Tenor war: Jetzt loslegen, Verbindlichkeiten schaffen, Farbe bekennen, ein Leitbild als Grundlage zu schaffen, die Motivation ist hoch, praktisches Handeln, keine Konkurrenz zu Energieagenturen, lokale Stärke nutzen sowie personellen Ressourcen, einheitliche Verfahren.

Am Ende des Auftakttreffens war allen Beteiligten klar, dass die Herausforderungen der Energiewende effizient zu bewältigen sind, wenn man sie gemeinsam angeht. Deshalb votierten auch 72 Prozent der Anwesenden, dass sie bei NEEMO dabei wären, 20 Prozent sind noch unentschieden. Das nächste Treffen könnte sie dann überzeugen, ein Teil dieses Netzwerkes zu werden, um kooperativ nachhaltige Energielösungen zu fördern. „Denn nicht in den Klimaschutz zu investieren, kommt am Ende teuer“.

**Wichtige Info:****Änderung beim Abfuhr-Kalender****Digital – aber auch in Papierform beim Bürgerbüro**

**Jetzt gebührenfreie  
„Abfall App KA“  
herunterladen:**



Der gedruckte Abfuhrkalender, der bislang ins Haus geliefert wurde, verabschiedet sich, informiert die Abfallwirtschaft des Landratsamtes. Aufgrund des veränderten Verbraucherverhaltens und dem Ressourcenverbrauch verzichtet der Abfallwirtschaftsbetrieb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Auch wenn die Abfallwirtschaft auf die digitale Lösung setzt, gibt es auch weiterhin gedruckte Exemplare für all jene, die keine Möglichkeit haben, ihn sich ausdrucken.

**Ab Anfang Dezember liegen die Abfuhrkalender beim Bürgerbüro im Roten Rathaus, Schillerstraße, aus.**

[www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital).

Kostenfreie Servicenummer des AWB:  
0800 2 9820 40.

**Barrierefreie Erschließung K26**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach langer Diskussion mit acht zu sieben Gegenstimmen vertagt.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante der barrierefreien Erschließung des Begegnungsladens K26 in der Kronenstraße u.a. mit einem Hublift, einem Drehflügelantriebe am Haupteingang wurde vom Ausschuss als nicht optimal angesehen, hingegen die Variante mit der Rampe vor dem Gebäude.

OB Arnold machte nochmal deutlich, dass von den Nutzern, darunter das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung, nach einer Lösung gesucht wurde und die von der Verwaltung vorgeschlagene präferiert worden sei.

**Kommunale Wärmeplanung**

Bis Ende des Jahres muss Ettlingen nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) eine kommunale Wärmeplanung dem Regierungspräsidium vorlegen. Zusammen mit den Stadtwerken entwickelt die Stadt im kommunalen Wärmeplan den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Die Federführung liegt beim Planungsamt sowie bei der Abteilung Energiedienstleistungen der SWE. Mit der Durchführung ist die Umwelt- und Energieagentur des Landkreises je zur Hälfte von Stadt und SWE beauftragt. Die Kosten liegen bei rund 78.400 Euro. Durch Zuwendungen des Landes sind sie abgedeckt.

Der Kommunale Wärmeplan besteht aus einer Bestandsanalyse, einer Potenzialanalyse sowie der Aufstellung eines Zielszenarios. Wichtig ist die Bürgerbeteiligung – neben der Infoveranstaltung im November konnte man den Entwurf im Planungsamt einsehen und Rückmeldung geben.

Es wurden Schwerpunktmaßnahmen formuliert, u.a. Entwicklung ambitionierter energetischer Standards für Neubauten, energetische Sanierung städtischer Gebäude, Ausbau von Nahwärme in Verbindung mit erneuerbaren Energien, Wärmeerzeugung aus Biomasse, Bioabfallvergärungsanlage und Erdwärmenutzung.

Es wurde innerhalb der Gebiete mit Wärmenetzpotenzial eine Priorisierung erarbeitet, wo in den nächsten fünf Jahren ein Ausbau des Wärmenetzes in Betracht kommt.

Die Stadtwerke werden in „Mischgebieten“ Wärmeconzepte erarbeiten, in Verbindung mit Contracting-Lösungen. Für Gebäude in Mischgebieten und Einzelversorgungsgebieten, die nicht gemeinschaftlich versorgt werden können, sollen vonseiten der Stadtwerke speziell zugeschnittene Angebote entwickelt werden. Sprich möglicher Austausch bzw.

Einbau von Wärmepumpen, energetische Optimierung von Dach, Fenster, Fassade sowie ein Austauschprogramm für Ölheizungen. Hier sollten wesentliche Rahmenbedingungen zusätzlich zur Bundesförderung sein: Ölheizung älter als 30 Jahre – die neue Heizung wird zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben. Grob geschätzt könnten 500 Ölheizungen in den nächsten fünf Jahren ausgetauscht werden. Ein Fördervolumen von 50.000 Euro pro Jahre, mit dem der Tausch von 100 Ölheizungen gefördert werden könnte.

Wichtig ist auch eine Evaluation des Klimaschutzkonzeptes und seiner Fortschreibung. Zum Austausch mit wichtigen Multiplikatoren wird vorgeschlagen, eine Strategieguppe Klimaschutz einzurichten, die sich einmal im Jahr trifft. In ihr werden neben der Verwaltungsspitze, Vertreter des Gemeinderates, der Jugendgemeinderates, der Verwaltung, der Stadtwerke sowie externe Organisationsvertreter eingeladen.

Lob von den Mitgliedern des Ausschusses gab es für die Planung, die eine erste Projektskizze sei, so OB Arnold. Mehrheitlich mit einer Gegenstimme wurde er dem Gemeinderat so empfohlen.

**Belagssanierung auf der L 613 nach Spessart**

Sie hat mehr als ein Schlagloch und mehr als eine Holperstelle, die L 613 oder im Volksmund auch neue Steige nach Spessart genannt. Bereits im Frühjahr hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Verkehrsministerium angeklopft wegen einer Sanierung. Beim Besuch der Staatssekretärin zur Eröffnung des Höhenradweges hat OB Arnold nochmal nachgehakt und nun kam ein Schreiben mit dem Vorschlag, wenn die Stadt die Sanierung in die Hand nehme in Absprache mit dem Regierungspräsidium, würde das Geld vom Ministerium zur Verfügung gestellt werden.

Den für den Breitbandausbau vorgesehenen Ingenieur würden wir früher einstellen für die Abwicklung der Deckensanierung.



Weihnachtswünsche hängen an Tanne dank 1B der Schillerschule

## „Ich wünsche mir ein fröhliches Weihnachtsfest“



*Nun sind die Christkindlen und Weihnachtsmänner gefragt, damit an Weihnachten viele Kinder und auch Senioren ein Geschenk unter dem Christbaum finden.*

Kleine rote Röllchen zieren den prächtig geschmückten Tannenbaum im oberen Foyer des Rathauses. Und in diesem Jahr hängen – ganz neu – roséfarbene Röllchen am Baum, damit auch die Augen der Seniorinnen und Senioren an Heiligabend leuchten. Bis Donnerstag, 14. Dezember können Christkindlen oder Weihnachtsmänner die Wünsche „pflücken“.

201 Wünsche hat Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gesammelt und geprüft, damit sie auch erfüllt werden können. Plus 70 Wünsche von Ettlinger Seniorinnen und Senioren, dies geht auf den Impuls von Ingrid Pellin zurück. Sie hat in der Tageszeitung über eine solche Aktion in Durmersheim gelesen und bei Oberbürgermeister Johannes Arnold offene Türen eingearannt. „Wir haben die Heime angeschrieben“, so Arnold mit Blick zu Iamse Wipfler und Luisa Adamzseski. Er bedankte sich nicht nur bei Frau Pellin für diese Idee, sondern ganz besonders bei der Klasse 1B der Schillerschule. Sie ist kurzfristig eingesprungen, weil so vie-

le im städtischen Kindergarten Schluttenbach krank sind.

Begleitet wurden die ABC-Schützen von Fabian und Movsar aus der 10. Klasse, sie haben spontan zugesagt, als der Lehrer fragte, ob nicht jemand die Kleinen bei der Aktion begleiten würde.

Und dann kam im eigentlich etwas nüchternen Ratszimmer eine rührend bewegte Stimmung auf, als ein Mädchen meinte, „sie wünsche sich ein fröhliches Weihnachtsfest“. Mehr brauche sie nicht. Das begeisterte alle Erwachsene, wie auch das Lied, das die Kinder dank des großen Engagements ihrer Klassenlehrerin Cornelia Witke vortrugen. „Wenn der Baum besonders scheint, ist Weihnachten nicht weit“, diese Liedzeile werde ich mitnehmen, merkte Arnold an.

Nach dem Wunscheaufhängen gab es als kleine Stärkung ein Dambedei und einen Gutschein für eine Fahrt auf dem Karussell.

„Nach und nach werden wir den Baum mit Wünschen auffüllen, wenn er leerer werden sollte, was schnell passiert“, weiß Iamse Wipfler zu berichten. Allein

70 Wünsche werden vom Heisenberg-Gymnasium Ettlingen erfüllt, eine schöne Tradition. Nicht nur zu vergessen der digitale Weihnachtsbaum. Einfach auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) gehen, im Suchfeld Kinderweihnachtswunschaktion eingeben und dann wird man vom System an die Hand genommen.

Auf den Wunschzetteln stehen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Das Geschenk muss **bis spätestens 14. Dezember unverpackt und unbedingt zusammen mit dem Wunschzettel** beim Bürgerbüro oder beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9 abgegeben werden. Alle Infos wie auch die Öffnungszeiten stehen auf den Wunschzetteln drauf.

Die Geschenke, sie werden wieder von den Seniorinnen des Begegnungszentrums verpackt, können am 18., 19. und 20. Dezember nach Terminvereinbarung abgeholt werden, die Eltern werden über alle Modalitäten per Brief oder E-Mail informiert.

## Postkarten zur „Weihnachtsgalerie der Tiere“

Seit einigen Tagen sorgt der Sternlesmarkt wieder für Lichterglanz in der Innenstadt und lädt zum Verweilen, aber auch zum Staunen ein. Denn neu in diesem Jahr ist die Weihnachtsgalerie der Tiere am Kirchenplatz, hier trifft man auf tierische Gesellen mit jeweils witzigen Sprüchen.

Vier Tiere wurden nun als Motiv für Postkarten ausgewählt, die man an seine Lieben verschicken kann. Einfach bei der Touristinformation am Erwin-Vetter-Platz oder bei Sunshine Kindermode, Spielkiste oder Bambini vorbeigehen und sich die Postkarten mit den flotten Sprüchen kostenfrei mitnehmen.

Dabei vielleicht auch einen Blick auf die Weihnachtsgeschichte in der Bruchgasse werfen. Hier wird auf großformatigen Plakaten eine berührend schöne Geschichte aus der Zeit der Markgräfin Sibylla erzählt. Wer weiß, vielleicht hat sie sich so zugetragen.

## Erscheinen des Amtsblatts und vorgezogener Redaktionsschluss

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr kommt in der Kalenderwoche 51 am Donnerstag, 21. Dezember, heraus. Dafür gilt ein vorgezogener Redaktionsschluss: **Am Freitag, 15. Dezember**, haben Vereine und Organisationen letztmals die Möglichkeit, ihre Mitteilungen ins Redaktionssystem „Artikelstar“ einzustellen.

In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 erscheint kein Amtsblatt, sondern erst in Kalenderwoche 2, am Donnerstag, 11. Januar. Redaktionsschluss ist wie gewohnt montags, 8. Januar.

## Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Dienstag, 12. Dezember, wegen Personalversammlung ab 9.30 Uhr geschlossen.



Wer seinen Adventskalender gerne bei sich hat, um gleich zu sehen, ob hinter dem Türchen nicht eine nette Überraschung wartet, für den gibt es den digitalen Adventskalender.

Und wer dann noch die richtige Antwort auf die Frage des Tages hat, kann an der Verlosung der Preise teilnehmen.

Einfach auf [www.engagement.ettlingen/adventskalender.de](http://www.engagement.ettlingen/adventskalender.de) gehen oder auf den QR-Code.



**BÜRGERSTIFTUNG**  
ETTlingen

## Infos, Gebäck und Glühwein

– mit der Bürgerstiftung

Herzliche Einladung zum Stand der Bürgerstiftung in der Badener-Torstr. am Sa., 9. Dez. von 10.00 bis 13.00!

[www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens

### Bauanträge können nur noch digital eingereicht werden



*Sie gehören bald der Vergangenheit an: die Aktenberge beim Bauantrag*

Seit dem 1.1.2022 bietet die Ettlinger Baurechtsbehörde die Möglichkeit, Bauanträge digital einzureichen. Nach zwei Jahren erfolgreicher Bearbeitung digitaler Anträge – von der Antragstellung bis zum fertiggestellten Bauvorhaben – wird nun zum 1.1.2024 der Schritt zur ausschließlich digitalen Antragsbearbeitung gegangen.

Für Bauherren und Architekten gilt somit, dass ab dem 1. Januar Bauanträge digital eingereicht werden müssen. Das Einreichen von Bauanträgen in Papierform ist nicht mehr möglich.

Damit ist die Ettlinger Baurechtsbehörde ein Jahr früher dran, als es die Gesetzgebung vorsieht. Derzeit müssen Baurechtsbehörden von rechtlicher Seite lediglich die Möglichkeit bieten, Bauanträge digital anzunehmen. Die Pflicht zur digitalen Einreichung soll in die nächste Gesetzesänderung der Landesbauordnung aufgenommen werden und wird dies erst ab dem 1.1.2025 vorschreiben.

Die positive Resonanz und Begeisterung aller Verfahrensbeteiligten, den Bauherren, Architekten, Angrenzern und den am baurechtlichen Verfahren beteiligten Fachdienststellen bestätigt die Baurechtsbehörde allerdings darin, hier frühzeitig ausschließlich auf das digitale Baugenehmigungsverfahren umzustellen.

Informationen über das Wie des digitalen Bauantrags finden Sie unter [www.ettlingen.de/baurechtsbehoerde](http://www.ettlingen.de/baurechtsbehoerde).

#### Ausblick:

Die Vorgehensweise zur Einreichung eines digitalen Bauantrags wird sich im Laufe des Jahres nochmals wandeln. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen entwickelt aktuell das ViBa BW (Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg) – eine Gesamtlösung für alle Baurechtsbehörden in Baden-Württemberg. Über diese Plattform soll künftig der Bauantrag eingereicht werden und die gesamte Kommunikation mit allen Verfahrensbeteiligten erfolgen. Das Ministerium plant im nächsten Jahr alle Baurechtsbehörden an das ViBa anzuschließen. Hierüber wird zu gegebenem Zeitpunkt nochmals informiert.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 7. Dezember

20 Uhr Wonka  
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

### Freitag, 8. Dezember

15 Uhr Wonka

### Samstag, 9. Dezember

15+20 Uhr Wonka  
17.30+20.15 Uhr Das Beste kommt noch

### Sonntag, 10. Dezember

11.30+20.15 Uhr Das Beste kommt noch  
15+20 Uhr Wonka  
17.30 Uhr Auf dem Weg

### Montag, 11. Dezember

Ruhetag

### Dienstag (Kinotag), 12. Dezember

15+17.30+20 Uhr Wonka  
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

### Mittwoch, 13. Dezember

15 Uhr Das Beste kommt noch!  
17 Uhr Wonka

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)



Test für ein Jahr am Knoten Mühlen-/Wasenstraße

## Minikreisel damit´s flüssiger fließt

Start in der ersten Januarwoche



Im Januar wird der Minikreisel an der Kreuzung Mühlen-/Wasenstraße montiert werden, damit der Verkehr hier besser fließt. Die Punkte deuten die Dimension des Kreisels an.

Unten fließt die Alb und oben der Verkehr. Das ist das Ziel am Verkehrsknotenpunkt Mühlen-/Wasenstraße. Dort stehen Autofahrer und Radler oft im Stau, wenn die Schranken der AVG unten sind und noch die Drucktastenampel rot zeigt.

Genau da will die Stadt den Hebel setzen: mit einem Minikreisel. Er erlaubt ein zügiges Weiterfahren für Autofahrer und Radler, die bislang, wie die Fußgänger, die Bedarfsampel genutzt haben, um die Wasenstraße zu passieren. Dank des Kreisels können sie jetzt einfach von der Mühlenstraße abbiegen in den Kreisel und weiterfahren auf dem Albwanderweg. Und so wie der Radler kann sich auch der Autofahrer über eine rückstauärmere Fahrt hier an diesem Knoten freuen.

Für ein Jahr möchte die Stadt testen, ob diese Lösung für eine flüssig fließende Verkehrssituation taugt.

Großformatige Plakate werden auf die veränderte Verkehrsführung im Bereich der AVG-Haltestellen und an der Wasenbrücke aufmerksam machen. „Wir werden damit schon

im Dezember an den Start gehen, damit sich die Verkehrsteilnehmer auf die neue Situation einstellen können, die jedoch erst in der ersten Woche des neuen Jahres kommt“, erläuterte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Der Vorteil im Januar, deutlich weniger Verkehr auf den Straßen als in der Adventszeit.

Ohne bauliche Eingriffe werden die Mitarbeiter des Baubetriebshofes die Fahrbahngrenzungen sowie die überfahrbare Mittelinsel montieren. Für gerade mal einen Tag wird die Straße gesperrt sein.

Die Scheffel- und Wasenstraße werden durchgehend zu 30er-Zonen.

Wichtig ist allen Beteiligten das Feedback von Autofahrern und Radlern. Via QR-Code geht's zur Umfrage. „Interessant ist für uns das Sicherheitsgefühl der Verkehrsteilnehmer, ist die Verkehrsführung intuitiv, gibt es Verbesserungsvorschläge“, merkte Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler an. Die Fußgänger, sie nutzen natürlich weiterhin bei Bedarf die Ampel.



Klassik live

– mit der Bürgerstiftung



Die Bürgerstiftung ermöglicht Konzerte in Ettlinger Seniorenheimen und in Schulen mit erhöhtem Förderbedarf. Gespielt werden diese nicht-öffentlichen Konzerte von begabten jungen Musikerinnen und Musikern, die sich mit besonderem Engagement sensibel auf die jeweilige Umgebung einstellen. In Zusammenarbeit mit **Live Music Now** fördert die Bürgerstiftung jährlich mehr als 10 solcher Konzerte.

Bürgerstiftung  
– seit 20 Jahren „Ein Herz für Ettlingen“

Mitmachen – Mitfördern

- [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Sternenkinder

Themenabend mit Natascha Sagorski und Anja Lehnertz am Samstag, 9. Dezember, im Eichendorff-Gymnasium, ab 16 Uhr sind die Infostände geöffnet und ab 18 Uhr folgt die Lesung mit anschließender Gesprächsrunde.

Weitere Infos unter [sternenkind.tristan@gmail.com](mailto:sternenkind.tristan@gmail.com).

**3. ADVENT**

So, 17. Dez. 2023 ★ 17 Uhr  
Kirche St. Dionysius Ettlingenweiler

# ZAUBER DER CHORMUSIK IM ADVENT

Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der Kirche und den Klang der Lieder in den Advent entführen.



BENEFIZ FÜR HOSPIZ

Es singen unter der Leitung von

**Mathias Barth**

der

**Jugendchor**

Gesangverein

Liederkranz 1871 e.V. Malsch

und das

Vokalensemble  
„Crossover“

aus Durmersheim



Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und Pfarrer Dr. Merz für die freundliche Unterstützung.

[www.hospizfoerdereverein.de](http://www.hospizfoerdereverein.de)

## Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **15. bis 28. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **9. bis 14. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbaren.

## Kanalansanierung in Bruchhausen und Ettlingenweiler

### Maßnahme kommt allen Ettlignern zugute

Kanalansanierungsarbeiten können nicht immer ohne Störungen ablaufen. Klar kann der Lärm zur Belästigung werden und die Verkehrsstörung kann nerven, aber der Kanal muss saniert werden, sonst könnte es u. a. zu Grundwassergefährdungen kommen.

Ein sehr großer Anteil unserer Kanalisation wurde in den 1960er und 1970er Jahren gebaut. Rund 60 bis 80 Jahre halten die Kanäle, dies bedeutet, dass viele Kanäle an den Rand ihrer Haltbarkeit kommen oder gekommen sind. In einigen Straßen zeigt sich dies stärker als in anderen. So gab es beispielsweise in der Frühlingsstraße in Bruchhausen bereits mehrere Straßeneinbrüche aufgrund der maroden Kanäle. Hier müssen die Kanäle in offener Bauweise ausgetauscht werden. Ansonsten präferiert der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die geschlossene Bauweise, da sie in der Regel weniger Belästigung für die Anwohner und den Verkehr mit sich bringt und darüber hinaus kürzer ist und noch kostengünstiger.

Durch die Sanierungen wird die Lebensdauer deutlich erhöht, so dass eine aufwendige und kostspielige Erneuerung der Kanäle in den kommenden Jahrzehnten nicht nötig ist.

Derzeit wird besonders in Bruchhausen und Ettlingenweiler der Kanal saniert. *Siehe dazu auch die Artikel unter den jeweiligen Stadtteilrubriken.*

### Wie geht es mit der Kanalanisierung in Ettlingen weiter?

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist bestrebt, Sanierungsmaßnahmen weiter zu optimieren. Der Grundgedanke war bisher gebietsweise voranzuschreiten, um so Maßnahmen mit kurzen Wegen besser bündeln zu können. Um die bisherigen Maßnahmen zu evaluieren und die Strategie zur Kanalstandhaltung zu verbessern, wurde 2021 das Büro Stein Ingenieure vom Gemeinderat beauftragt, eine umfassende Kanalstandhaltungsstrategie zu erarbeiten, die in den kommenden Jahren der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung durchführen wird. Ein Schwerpunkt liegt derzeit zunächst auf Ettlingenweiler, anschließend werden die Schwerpunkte deutlich verteilter auf das Stadtgebiet sein.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, 07243/101-371 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

## Themenführung – Kinderkunstschule – Escape Room

### Die neuen Gutscheine des Museums sind da

Gutscheine zu verschenken, wird immer beliebter – und das nicht, weil es den Schenkenden an Ideen fehlt. Im Gegenteil, Gutscheine können das tausendste Paar lustiger Weihnachtssocken vermeiden und bieten dem Beschenkten die Möglichkeit, sich genau das auszusuchen, was ihm gefällt und zu ihm passt.



Das Museum Ettlingen bietet, pünktlich zum Start in die Adventszeit, drei neue Gutscheine an, die zugleich die Vielfalt des Museums widerspiegeln. Ob eine Themenführung in und um Ettlingen oder das Ettligner Schloss, ein kreativer Workshop in der

Kinderkunstschule oder ein Besuch in dem museumseigenen Escape-Room: Hier findet sich garantiert für jeden etwas, ganz ohne lustige Socken.

Der Betrag ist bei allen drei Gutscheinen frei wählbar und beginnt, beispielsweise für eine Themenführung, bei 3 €. Die Gutscheine sind erhältlich im Museumsshop im Schloss (Mi-So 11-18 Uhr) sowie in der Touristinformation am Erwin-Vetter-Platz.

Museum Ettlingen, Schloss Ettlingen, Schlossplatz 3, 07243/101-273, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)  
[www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)



## Regional denken - Regional handeln

## Freifahrten-Gutscheine an Tafelladen Ettlingen



Gemeinsam mit den beiden Fahrgeschäftsbetreibern Traber und Bügler (v.l.n.r.) übergab Sabine Süß, Leiterin des Amtes Marketing und Kommunikation (re.), mehrere hundert Gutscheine für Karussell- und Eisenbahnfreifahrten an den Tafelladen Ettlingen. Sibylle Thoma vom Tafelladen (Bildmitte) und Beate Rashedi vom Diakonischen Werk Ettlingen freuten sich über diese Geste, die bereits seit vielen Jahren Tradition hat.

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Vereinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ der Volksbank Ettlingen eG

Zur Erinnerung: noch bis **13. Dezember** könnt ihr mit eurer Stimme unter [www.volksbank-ettlingen.de](http://www.volksbank-ettlingen.de) unseren Verein unterstützen. Näheres dazu und zum Voting auch auf unserer Homepage.

#### Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre treffen wir uns **jeden 3. Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr** mit oder ohne Kind(er) zum offenen Austausch, zur Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen . und vielem mehr!

Nächster Termin **am Sonntag, 10.12.** im effeff.

#### Komm, sing mit – mit Adventsliedern!

**Am letzten Montagstreffen** in diesem Jahr werden wir in **adventlicher** Stimmung singen. Singhefte bringe ich mit. Für Tee wird gesorgt, ihr könnt gerne was zum Naschen/Knabbern mitbringen. Eine kleine Pause tut unserer Stimme gut. Normalerweise treffen wir uns **jeden 2. Montag/Monat im eff**. Alle Termine werden hier veröffentlicht, damit wir wieder unsere Stimmbänder in Schwingung bringen können.

Einzige Voraussetzung: Freude am gemeinsamen SINGEN.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu.

Nächster Treff: **Montag, 11. Dezember, 19 bis ca. 20:30 Uhr**

Kosten: 2,- Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder Wo? im effeff, Ettl. Middelkerkerstr. 2 (neben Seniorenzentrum am Horbachpark/Albert-Stehlin-Haus)

Bitte beachten: SEITENEINGANG benutzen! Fragen an: effeff Büro, 07243-12369 oder Bärbel Bertolutti, 01577 2055623

#### Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café!

In unserem **Offenen Café** sitzen wir in unserer gemütlichen Wohnküche zusammen. In unserem geräumigen Spielzimmer kann gespielt und gequatscht und bei schönem Wetter kann unser kleinkindgerechter Spielplatz von Jung und Alt genutzt werden. **Donners-**

## Leben mit Handicap

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,  
Luisa Adamzseski,  
E-Mail: [luisa.adamzseski@ettlingen.de](mailto:luisa.adamzseski@ettlingen.de)  
Homepage (leichte Sprache):  
[www.ettlingen.de/inklusion](http://www.ettlingen.de/inklusion)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: [ettlingen-barrierefrei@web.de](mailto:ettlingen-barrierefrei@web.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de), [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen.

Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de) Web: [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

#### Der nächste Termin wird demnächst bekannt gegeben.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

**tags zwischen 16 und 18 Uhr** kann jede und jeder, allein oder als Gruppe, für 2 Minuten oder für 2 Stunden bei uns verweilen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Als Gastgeberinnen werden euch Marcela und Steffi willkommen heißen.

**Am Donnerstag, 14.12., ab 16 Uhr** kommt wieder die **Kinderfriseurin ins Offene Café** und schneidet bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8–10 €. Anmeldung über unser Büro.

**Kugelbauch-Café für Schwangere: donnerstags 16:30 bis 18 Uhr (alle 2 Wochen)**  
**Nächster Termin: 14.12.** – „Vorbereitung auf das Wochenbett“ mit Franziska

### Literaturkreis

Das nächste **Treffen des Literaturkreises** findet am **Donnerstag, 14.12.**, um **19.30 Uhr** statt, mit einer **Weihnachtsstunde**: jeder trägt inhaltlich etwas zum Abend bei. Das kann eine Buchvorstellung, ein vorgelesenes Gedicht oder eine vorgetragene Geschichte sein, ein Quiz, ein Lied ... Außerdem steuern alle entweder Glühwein, Kinderpunsch oder Kekse zum leiblichen Wohl bei. Im Januar geht es am 15.01. um 19:30 Uhr weiter mit: „Dschinns“ von Fatma Aydemir.

### Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 07. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Der Nikolaus kommt ins Offene Café

#### Freitag, 08. Dezember

09:30 Multikulti-Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

#### Sonntag, 10. Dezember:

14:30 Café für Alleinerziehende

#### Montag, 11. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

10:30 Elterngeführte Krabbelgruppe

19:00 Sing Mit

#### Dienstag, 12. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

12:00 Kleinkindkurs

#### Mittwoch, 13. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

#### Donnerstag, 14. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café

16:30 Kugelbauchcafé („Vorbereitung auf das Wochenbett“ mit Franziska)

19:30 Literaturkreis

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de), Tel. 07243 945450, E-Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

## Bürgertreff Neuwiesenreben

### Zauberhaftes Bastelerlebnis – Adventskranzbastelaktion begeisterte Jung und Alt



Insgesamt 15 Personen im Alter zwischen 10 und 75 Jahren fanden sich am 1. Dezember zur 1. Adventskranzbastelaktion im stimmungsvoll ge-

schmückten Bürgertreff Neuwiesenreben ein. Unter fachkundiger Anleitung von Anke Asché (Bild Mitte) konnten alle mit den frei zur Verfügung gestellten Materialien ihre kreative Seite entfalten und einen schönen Kranz für das eigene Zuhause gestalten. Das gesellige Beisammensein und der Austausch kam dabei bei leckeren Plätzen, duftendem Glühwein und Punsch auch nicht zu kurz.

Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, die städtische Koordinatorin des Bürgertreffs freut sich über den Erfolg der neuen Aktion, deren Idee in einem gemeinsamen Brainstorming entstanden war und insbesondere durch die tatkräftige Unterstützung des Ehepaars Asché und der Kooperation der Stadtgärtnerei umgesetzt werden konnte. Erstmals konnten die Generationen in einer gemeinsamen Aktion zusammengebracht werden und nach diesem gelungenen Auftakt werden weitere (Basel-)Aktionen z. B. zu Ostern folgen.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

**Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

**Stammcafé im Begegnungszentrum:** Am **31. Januar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

### Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **7. Februar** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

### Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

**Lesecke in der Stadtbibliothek**, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

### Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),

Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch

gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

**Das Begegnungszentrum ist vom**

**21. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024**

**geschlossen.**

#### „Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

#### Tischtennis „Wirbelwind“

Am **Montag, 11.12. um 18 Uhr** findet unsere Jahresabschlussfeier (Essen bezahlt der Verein) in der Cafeteria des Begegnungszentrums statt. Das Hallenabschlussfest beginnt am **18.12. um 14 Uhr**.

**Hobby-Radler „Große Tour“**

Wir treffen wir uns zur Wanderung am **15. Dezember um 10 Uhr** am Friedhof Ettlingen. Tourenführer: Manfred Speck, Tel. 374073

**„Karte ab 65“**

Am **19.12.** trifft sich die Gruppe um 14:30 Uhr zu einem Adventskaffee im Begegnungszentrum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Christuslegende von Selma Lagerlöf:**

Es liest **Rolf Thurner** im Café am Rosengarten (Begegnungszentrum)

**Dienstag, 19.12. um 15 Uhr:** „Die Flucht nach Ägypten“, der Eintritt ist frei

**Literaturkreis**

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. Dezember** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Stay away from Gretchen“ von Susanne Abel besprochen. Gäste sind willkommen.

**Doppelkopf**

In der Gruppe sind wieder Plätze frei für spielfreudige Interessierte. Wir treffen uns immer mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Rezeption des Begegnungszentrums. Bitte melden Sie sich unter 101-524.

**Veranstaltungstermine****Freitag, 8. Dezember.**

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln- Huttenkreuz

**Montag, 11. Dezember**

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

**Dienstag, 12. Dezember**

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Schönhengster

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

**Mittwoch, 13. Dezember**

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Das Salongespräch

**Donnerstag, 14. Dezember**

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

**Freitag, 15. Dezember.**

10.00 Uhr – „Hobby-Radler“, Treff z. Wandern am Friedhof

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

**Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen**

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

**Workshops für Computer und Smartphones/Handys:**

**Freitag, 08.12.** – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

**Dienstag, 12.12.** – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android) für Fortgeschrittene

**Mittwoch, 13.12.** – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

**www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone**  
**Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).**

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

**senior-Treff Ettlingen-West**

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

**Sprechstunde**

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

**Yoga auf dem Stuhl** montags um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr

**Sturzprävention** dienstags um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr

**Offenes Singen der „Weststadlerchen“** dienstags von 16 bis 17 Uhr

**Boule „Die Westler“** bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

**Offener Treff** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „**Entensee-Radler**“ machen eine Winterpause.

**KI-ChatGPT im Begegnungszentrum**

Am vergangenen Freitag fand ein Seminar zu ChatGPT statt, für die Seniorenbeiräte und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Rezeption, das von der Expertin für Künstliche Intelligenz, **Heike Bruckhuisen**, geleitet wurde.

Das Seminar begann mit einer einführenden Präsentation, die die grundlegenden Konzepte von ChatGPT erläuterte. Es wurde die Bedeutung von ChatGPT als wegweisender Fortschritt betont.

Im weiteren Verlauf hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, selbst mit ChatGPT zu experimentieren, Fragen zu stellen und diese sich von ChatGPT beantworten zu lassen.

Insgesamt war das Seminar zu ChatGPT ein gelungener Ausblick, das nicht nur die neuesten Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz beleuchtete, sondern auch eine Plattform für den Austausch von Ideen und Erfahrungen schuf.

**Jugend****Kinder- und Jugendzentrum Specht**

**Achtung, Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!**

**Regelmäßiges Programm (Schulzeit)****Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\***

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

**Montagstreff**

Montag 14:30-18 Uhr

**Dienstagstreff**

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

**Jungstreff (ab 11 Jahren)**

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

**Kidstreff (6-10 Jahre)**

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

**Mädchentreff (ab 11 Jahren)**

Freitag 15:30-17:30 Uhr

**Offener Treff (ab 14 Jahren)**

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

\*Anmeldung über [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder 07243/4704

**Neues aus den Partnerstädten****Pralle fünf Tage in Epernay**

Ein Besuch in Ettlilingens Partnerstadt Épernay, an dem Schüler von vier Ettlilinger Schulen gemeinsam teilnahmen, gab es zum ersten Mal. Die 16 Schülerinnen und Schüler vom Albertus-Magnus-Gymnasium, der Anne-Frank-Realschule, des Eichendorff-Gymnasium und der Wilhelm-Lorenz-Schule waren vom 12. bis 16. November in Épernay und wohnten bei Gastfamilien.

Der Austausch fand im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Épernay und Ettlingen statt. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des „Lycée Stéphane Hessel“ arbeiteten die Ettlilinger an einem kulturellen und musikalischen Projekt. Im März gab es das erste Projekttreffen, bei dem die Schülergruppe erste Produkte wie einen Kurzfilm und ein Musikstück erstellt hatte. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum vorgestellt.

Die deutsche Gruppe und die Lehrkräfte nahmen auch am Unterricht des Lycée teil. Darüber hinaus gab es noch weitere Aktivitäten. Zum Auftakt der Projektwoche gab es einen

Empfang im Rathaus Épernay. Beim Gang zum Rathaus fiel den Jugendlichen im Stadtpark die große Biodiversität sehr positiv auf. Oberbürgermeisterin Christine Mazy erzählte beim Empfang über Épernay, la capitale du Champagne. Auch Infos über das Rathaus und seine interessante Architektur erhielten wir alle von ihr und sie machte uns deutlich, dass die Städtepartnerschaft von Ettlingen und Épernay große Bedeutung hat. Dazu gehören Begegnungen und Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, über die sich sehr freut.

Sie ermunterte die Jugendlichen, sich an solchen Maßnahmen, die für gute Beziehungen in Europa immens wichtig sind, zu beteiligen.

Das Musée du vin de Champagne de d'Archéologie régionale auf der Avenue de Champagne illustriert detailliert via Videos und Texten über die Herstellung von Champagner. Die interaktiven Aufgaben, wie verschiedene Düfte erraten, das Knoten von Seilen, mit denen Korken verschlossen werden und vieles mehr – die Exkursion war sehr bereichernd und informativ.

In Reims besichtigten wir die bewundernswerte Kathedrale und es war wirklich faszinierend! Diese Kathedrale, auch als „Notre-Dame de Reims“ bekannt, hat eine lange Geschichte und beeindruckt mit ihrer imposanten Architektur. Die Kathedrale wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist vor allem für ihre prächtige Fassade, kunstvollen Skulpturen und beeindruckenden Fensterrosen berühmt. Früher war sie Krönungsort der französischen Könige, was dem Ort eine besondere historische Bedeutung verleiht. Besonders beeindruckend waren die Glasfenster mit ihren lebendigen Farben und religiösen Motiven. Die Kathedrale beherbergt zudem eine Vielzahl von Kunstwerken und religiösen Relikten, die den Besuchern einen Einblick in die reiche kulturelle Geschichte Frankreichs bieten. Die „Cathédrale de Reims“ ist nicht nur ein Ort der Spiritualität, sondern auch ein architektonisches Meisterwerk, das die Jahrhunderte überdauert hat. Am Nachmittag besichtigten wir das Museum für zeitgenössische Kunst „FRAC Champagne-Ardenne“.



Täglich durften wir unsere Austauschpartnerinnen und -partner in den ersten zwei Stunden am Unterricht im „Lycée Européen Polyvalent Stéphane Hessel“ begleiten bzw. hospitieren. Die Schule wurde 2013 gegründet und ist das Ergebnis des Zusammenschlusses der ehemaligen „Lycée Léon

Bourgeois“ und „Godart-Roger“. Die Schule besteht aus zwei großen Gebäuden, einem Internat und zwei riesigen Kantinen. Über 2100 Schülerinnen und Schüler besuchen unterschiedliche Züge und ca. 200 Lehrkräfte und weiteres Verwaltungspersonal arbeiten in beiden Gebäuden. In den Klassen gibt es sehr große Lerngruppen, die mit Laptops arbeiten und selten Hefte benutzen. Ab 12 Uhr können die Schülerinnen und Schüler in der Schulkantine essen, da der Schultag fast immer bis 18 Uhr dauert. Nur mittwochnachmittags findet kein Unterricht statt. Die Hausaufgaben werden abends erledigt.



Nach einer der gemeinsamen Musikproben ging es gleich musikalisch weiter. In der Kirche Notre Dame d'Épernay erwartete uns der Organist M Baudon, der uns die große Orgel der Kirche vorführte. Das Instrument ist von dem bekannten französischen Orgelbauer Aristide Cavallé-Col erbaut, der auch berühmte Orgeln in Paris gebaut hat. Sie ist fast original erhalten und hat etwa 4000 Pfeifen. Wir bekamen verschiedene Klangfarben (Register genannt) zu hören und M Baudon hat mehrere Stücke gespielt. In Kleingruppen durften wir hoch auf die Orgelempore steigen und haben dabei die Vibration der tiefen Basspfeifen auch gespürt.

De Castellane, 1895 gegründet von Viscomte Florens de Castellane, Erbe einer der ältesten Familien in Épernay, das Champagnerhaus de Castellane mit seinem wunderschönen Wasserturm, dessen Höhe 66 Meter beträgt. Als Emblem für dieses Haus wählte er das Sankt Andreaskreuz aus. Bei der informativen Führung wurde uns erklärt, dass der Champagner aus drei Rebsorten hergestellt wird. Die Flaschen werden 24-32 Mal im Monat gerüttelt. Der Champagner-Keller hat insgesamt 28 km Kellergänge. Jedes Jahr produziert de Castellane ca. 40-50 Millionen Flaschen Champagner.

In Épernay haben wir an einem musikalischen Projekt teilgenommen, bei dem wir am letzten Tag des Austauschs ein kleines Konzert aufgeführt haben. Alle Teilnehmenden aus Deutschland, alle Gast Schüler und ein paar weitere, die keine Austauschpartner bei sich zu Gast hatten, haben mitgemacht. Am Montag und Dienstag hatten wir jeweils zwei Stunden Probe, auch am Tag des Konzerts probten wir nochmal eine Stunde und hier wurden spontan nochmal einige Dinge geändert. Zu Beginn wurde das Lied „Melody“ von Cro zu dritt gesungen, danach das Lied „In The Stars“ von Benson Boone dann zu zweit.

Alle zusammen haben wir dann die drei Lieder „Heal The World“, „I Just Can't Stop Loving You“ und „The Lady In My Life“ von Michael Jackson gesungen. Wir haben zwar ein paar Fehler gemacht, das Publikum war trotz allem sichtlich begeistert. Als Zugabe haben wir noch einmal das Lied „Heal The World“ gesungen, aber dieses Mal zusammen mit unseren Lehrkräften. Alles in allem wurde unser Mini-Konzert zu einem großen Erfolg und die Proben und die Aufführung haben uns großen Spaß gemacht wie der ganze Ausflug nach Epernay.

## Multikulturelles Leben

### Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter [www.asyllettlingen.de](http://www.asyllettlingen.de)

### Spielspaß im K26



Foto: J. Garcia Jester

Am Samstag, den 2. Dezember lud der türkisch-islamische Kulturverein zusammen mit dem Integrationsbüro der Stadt und Fr. Ünal, Elternmentorin der Elternstiftung Baden-Württemberg, ab 15 Uhr zu einem interkulturellen Spielenachmittag in den K26 Begegnungsladen ein. An verschiedenen Spielstationen wurde zu Kaffee, Tee und türkischem Gebäck ausgiebig gespielt, gezockt und gegrübelt. Mal brauchte man Glück, mal war ein strategisches Köpfchen gefragt. Neben bekannten deutschen und internationalen Spielen wie etwa Mensch-ärgere-dich-nicht oder Jenga, waren ei-

nige traditionelle türkische Spiele das Highlight, wie etwa Misket, wobei man mit Steinen (oder in diesem Fall bunt bemalten Kastanien) versucht, weitere Steine aus einem Kreis am Boden heraus zu schnipsen. Es wurde viel gelacht und alle Familien hatten Spaß, neue Spiele zu testen.



Foto: E. Ünal

## Weihnachtliches Bastelcafé im K26

Die nächsten zwei Donnerstage, am 07. und 14. Dezember, wird es kreativ im Begegnungscafé des AK Asyl. Das weihnachtliche Bastelangebot für Erwachsene und Kinder lädt ein zum Schnippeln, Basteln, Kleben, Malen. Kommen Sie vorbei und werden Sie kreativ! Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) findet jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr statt und ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee suchen. Weitere Infos unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## Ettlinger Arbeitskreis Asyl – Schrauber und Schrauberinnen

Kommet Ihr Ettlinger Männer und Frauen, kommet, um nach einem Gebrauchtrad zu schauen.

Es ist repariert und auch gut geschmiert. Es steht nicht im Stalle vielmehr in, ner Halle. Ihr könnt es erwerben mit eurem Geld, um ändern zu helfen, die Not leiden müssen in dieser Welt.

Unser Fahrradmarkt findet statt am Samstag, 9. Dezember, von 10 –13 Uhr. Ort: Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24.

## Lokale Agenda

### Weltladen

## Faire Weihnachtsgeschenke

Alle Jahre wieder lautet die große Frage: Was schenke ich meinen Lieben in diesem Jahr?

Wie wäre es, dabei auch den Fairen Handel im Kopf zu haben.

**Sich für ein Produkt aus Fairem Handel zu entscheiden, bei dem die Menschen, die es herstellen, nicht ausgebeutet werden, das käme doch dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit nahe.**

Wem dies am Herzen liegt, der sollte sich bei seiner Suche nach Weihnachtsgeschenken einmal im Weltladen umsehen.



Foto: Weltladen Ettlingen

So werden im Weltladen **Produkte aus Porzellan** in verschiedenen Varianten angeboten: Tassen, Becher und Schalen mit verschiedenen Ornamenten bestechen durch ihre Farbfreudigkeit. Oder Buchstützen aus Speckstein, meistens werden sie in Afrika hergestellt. Ähnliches gilt für einige **Kerzen**, die sowohl als längliche Stabkerzen oder als Stumpfen angeboten werden.

Ein reichhaltiges Sortiment findet man auch bei den **Taschen**, darunter exklusive Ledertaschen, aber auch Stofftaschen.

Ein schönes Geschenk ist auch ein **ausgefallenes Schmuckstück aus unserer Silberschmuckserie oder Naturschmuck**. Andere freuen sich über einen neuen **Schal aus Seide oder Wolle**. Oder ein Badetuch, dazu passend dann ein Badesalz oder ein ausgefallenes Stück Seife.

Zu guter Letzt seien noch die **kulinarischen Angebote** erwähnt. Wer nur ein kleines Geschenk sucht, wird sicherlich bei der Schokoladenvielfalt fündig. Aber auch die vielen Kaffee- und Teesorten passen immer, ebenso Wein und Spirituosen. Die Reihe ließe sich noch weiter fortsetzen, aber kommen Sie doch einfach in den Weltladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Weihnachtsgeschenke fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20.**

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und an den Adventssamstagen von 10 bis 16 Uhr, an Heiligabend bis 13 Uhr, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de), Tel. 94 55 94

## Musikschule Ettlingen

### Kinder musizieren für den Nikolaus

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

### Podium junger Solisten

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

### We Wish You A Groovie X-MAS

Am Samstag, den 16.12.2023 um 19.00 Uhr findet das inzwischen schon traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule Ettlingen statt.

Dieses Jahr zum ersten Mal im Kasino in der Dickhäuterstraße.

Ebenfalls neu ist das Mitwirken der Nachwuchs Big Band „Next Generation“.

Freuen Sie sich auf Weihnachtsmusik im Big Band Sound.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Konzert der Musikschule zum Tag der Menschenrechte



Plakate: Musikschule Ettlingen

Große Sonaten für Holzblasinstrumente und Klavier stehen auf dem Programm des Konzerts der Musikschule Ettlingen im Asamsaal am **Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr**. Clara Steidlinger, Querflöte, Marcus Kappis, Oboe, Alexander Rauch, Fagott und Stefan Moehrke, Klarinette spielen zusammen mit Natalia Zagalskaja, Daniel Winkler und Gryta Tatoryte am Klavier Werke von Carl Reinecke, Gordon Jacob, Camille Saint-Saëns und Carl Maria von Weber. Das Konzert steht in der langjährigen Tradition der Benefizkonzerte, die die Musikschule Ettlingen alljährlich zum Tag der Menschenrechte für Amnesty International veranstaltet. Mit dem Konzert, das unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold steht, soll die Arbeit von Amnesty International finanziell unterstützt werden, daneben soll aber auch die Arbeit der AI Ortsgruppe Ettlingen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

**Zum 31.12.2023: Zählerablesung bei Strom, Erdgas und Trinkwasser**

### Die SWE Netz GmbH verschickt Ablesekarten

In den nächsten Tagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen und den Stadtteilen per Post oder E-Mail eine Ableseaufforderung zur Erfassung ihrer Energie- und Trinkwasserzählerstände. Absender ist die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH und Messstellenbetreiber. Aufgabe der SWE Netz GmbH ist es, einmal jährlich die aktuellen Zählerstände einzuholen und den Lieferanten elektronisch zur Verfügung zu stellen. Auf Basis dieser Zählerstände erstellen die Lieferanten die Jahresabrechnungen über die Energie- und Wasserverbräuche.

### Zählerstände mitteilen – schnell und einfach erledigt

Ab **11. Dezember** verschickt die SWE Netz GmbH die Ableseaufforderungen. Darin enthalten ist ein individuelles Passwort, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Ablesekarte per Post (portofrei) oder über das Faxgerät geschickt werden. Alternativ kann auch der QR-Code gescannt und die Zählerstände dann über das Formular eingegeben und an die SWE Netz GmbH gesendet werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

### Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Energie- und Trinkwasserabrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerwerte bis **spätestens zum 08. Januar**. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

### Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Kundinnen und Kunden der SWE Netz GmbH gleich mehrere angenehme Seiten:

- keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten
- Zählerstände können rund um die Uhr gemeldet werden
- die Mitteilung per Internet oder Ablesekarte ist einfach und unbürokratisch
- der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

## Zählerstände von Stromerzeugungsanlagen

Für Betreiber von **Stromerzeugungsanlagen** (zum Beispiel Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) ist das Procedere gesondert geregelt: Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sind diese Zählerstände dem Netzbetreiber aufgefördert mitzuteilen. Denn: Werden keine Zählerstände gemeldet, müssen die Abschlagszahlungen so lange ausgesetzt werden, bis diese Werte bei der SWE Netz GmbH eingehen. In diesem Fall dürfen auch keine Schätzungen des Zählerstands zum Jahresende durchgeführt werden.

### Hier liest die SWE Netz GmbH selbst ab

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz GmbH selbst vor Ort.

### Wichtiger Hinweis:

Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung steht die SWE Netz GmbH gerne von 8 bis 16 Uhr unter 07243 101-8288 zur Verfügung. Per E-Mail sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter [ablesung@sw-ettlingen.de](mailto:ablesung@sw-ettlingen.de) erreichbar.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)**

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)



## Stadtwerke Ettlingen heben zum 1. Januar 2024 Wasserpreis an 19,20 Euro mehr pro Jahr fürs Trinkwasser



### Wasserpreise für Ettlingen und seine Stadtteile

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH stellen nach der Satzung der Stadt Ettlingen über den Anschluss- und Benutzungszwang der Wassernutzer vom 20. Oktober 1999 und den jeweils gültigen "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVBWasserv) Wasser zu folgenden Tarifpreisen zur Verfügung.

#### Wasserpreis

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Grundpreis zusammen. Im Grundpreis enthalten sind die Leistungen für die Bereitstellung des Wassers, den Messstellenbetrieb, die Messdienstleistung und die Abrechnung.

Allgemeiner Tarif Wasser		Ab 1. Januar 2024	
Verbrauchspreis		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
je m <sup>3</sup> gemessener Wassermenge		2,30 €/m <sup>3</sup>	2,46 €/m <sup>3</sup>
Grundpreis Wasserzähler nach		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
Nenndurchfluss Bezeichnung (Q <sub>n</sub> )	Dauerdurchfluss Bezeichnung (Q <sub>3</sub> )		
2,5 m <sup>3</sup> /h	4 m <sup>3</sup> /h	59,00 €/Jahr	63,13 €/Jahr
6 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	89,30 €/Jahr	95,55 €/Jahr
10 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h	106,60 €/Jahr	114,06 €/Jahr
15 m <sup>3</sup> /h	25 m <sup>3</sup> /h	734,40 €/Jahr	785,81 €/Jahr
40 m <sup>3</sup> /h	63 m <sup>3</sup> /h	881,30 €/Jahr	942,99 €/Jahr
60 m <sup>3</sup> /h	100 m <sup>3</sup> /h	969,10 €/Jahr	1.036,94 €/Jahr
Grundpreis Verbundwasserzähler nach Größe Anschlussflansch		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
DN 50		1.705,00 €/Jahr	1.824,35 €/Jahr
DN 80		2.174,40 €/Jahr	2.326,61 €/Jahr
DN 100		2.643,80 €/Jahr	2.828,87 €/Jahr

#### Allgemeine Angaben

Wasserzähler, die vom Standard abweichen bzw. über eine besondere Ausstattung verfügen, sind mit einem Aufpreis belegt. Dazu gehören beispielsweise Zähler mit Impulsausgang. Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Alle vorher genannten Preisangaben inklusive Umsatzsteuer, derzeit 7 %, sind gerundet.

### Wasserabgabe über Standrohrwasserzähler

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Mietpreis inklusive Verrechnungspreis zusammen.

	Mietpreis		Verbrauchspreis	
	netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)	netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
<b>Monatlicher Mietpreis</b>	30,60 €/Monat	<b>32,74 €/Monat</b>	2,30 €/m <sup>3</sup>	<b>2,46 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Mindestmietpreis</b>	20,40 €/Monat	<b>21,83 €/Monat</b>		

Die Kautions für einen Standrohrwasserzähler beträgt 250,00 €.

### Bereitstellungspreis für Eigenversorgungsanlagen

Anschlussnehmer, die eine Wasserversorgungsanlage betreiben und gleichzeitig aus den Versorgungsleitungen der Stadt Wasser entnehmen, zahlen neben dem Verbrauchspreis für die Bereithaltung der Wasserversorgungsanlage einen jährlichen Bereitstellungspreis. Dieser wird nach der Nenngröße des eingebauten Zählers erhoben und beträgt bei:

Grundpreis Wasserzähler nach	netto (ohne Steuer)		brutto (mit Steuer)
	Nenndurchfluss Bezeichnung (Q <sub>n</sub> )	Dauerdurchfluss Bezeichnung (Q <sub>3</sub> )	
2,5 m <sup>3</sup> /h	4 m <sup>3</sup> /h	443,00 €/Jahr	474,01 €/Jahr
6 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	662,00 €/Jahr	708,34 €/Jahr
10/15 m <sup>3</sup> /h	16/25 m <sup>3</sup> /h	662,00 €/Jahr	708,34 €/Jahr
40/60 m <sup>3</sup> /h	63/100 m <sup>3</sup> /h	994,00 €/Jahr	1.063,58 €/Jahr
Grundpreis Verbundwasserzähler nach Größe Anschlussflansch		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
DN 50		1.331,00 €/Jahr	1.424,17 €/Jahr
DN 80		1.662,00 €/Jahr	1.778,34 €/Jahr
DN 100		1.993,00 €/Jahr	2.132,51 €/Jahr

Die Berechnung des Bereitstellungspreises entfällt, wenn die bereitgestellte Wassermenge im Kalenderjahr 500 Kubikmeter nicht überschreitet. Im Wasserpreis ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgabe für Wasser (KAE vom 24. Dez. 1956) in Höhe von 12 % enthalten.

Der Preis pro Kubikmeter (1.000 Liter) Trinkwasser wird ab dem 1. Januar 2024 um 0,16 Euro auf 2,46 Euro (brutto) erhöht. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von 19,20 Euro. „Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Mit Investitionen in die Netze und Anlagen sowie den ständigen Kontrollen der Qualität sichern wir die Wasserversorgung für die Zukunft ab“, hebt SWE-Aufsichtsratsvorsitzender und Oberbürgermeister von Ettlingen, Johannes Arnold, hervor. Die hohen Investitionen müssten zumindest teilweise auch über den Wasserpreis refinanziert werden, ergänzt Steffen Neumeister und betont: „Ein Kubikmeter qualitativ hochwertigen Trinkwassers entspricht rund 120 Kisten mit jeweils 12 Flaschen Wasser“.

Die Wasserversorgungsinfrastruktur in Ettlingen umfasst sechs Wasserhochbehälter, rund 310 Kilometer Wasserhauptleitungen, etwa 8.500 Hausanschlüsse und über 9.000 Trink-

wasserzähler. „Im laufenden Jahr haben die SWE bisher knapp 1,6 Millionen Euro für den Erhalt und den zukunftsfähigen Ausbau der Wasserversorgung investiert“, stellt SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister heraus, der darüber hinaus weitere belastende Faktoren anführt: So machen sich bei den Stadtwerken zuletzt deutliche Kostensteigerungen für Energie und gestiegene Personalkosten bemerkbar. „Trotz der Preiserhöhung befinden sich die Ettlinger Trinkwasserpreise im aktuellen Vergleich zu anderen Wasserversorgern in der Region in der unteren Hälfte“, betont Steffen Neumeister. Im landesweiten Preisvergleich zwischen 83 Wasserversorgern belegen die SWE einen Platz im unteren Drittel.

Die SWE arbeiten kontinuierlich daran, die Wasserversorgung in Ettlingen zu optimieren und auszubauen. Ein aktuelles Projekt ist beispielsweise der Bau eines neuen Trinkwasserhochbehälters im Gewann „Oberer Henkling“ für rund 2,7 Millionen Euro. Der neue Behälter ersetzt an gleicher Stelle einen stark sanierungsbedürftigen und mitt-

lerweile viel zu kleinen Speicher aus dem Jahr 1960 und ermöglicht die Speicherung von 1.300 Kubikmetern Trinkwasser, was der Versorgung der Ettlinger Höhenstadtteile Schöllbronn und Spessart zugutekommt.

In diesem Jahr wurde auch in neue Schaltschränke in den Hochbehältern Moosalb und Bruchhausen investiert, die eine Fernüberwachung der gesamten Anlagen ermöglichen. Diese Fernüberwachung trägt nicht nur zur Qualitätssicherung bei, sondern hilft beispielsweise auch Rohrbrüche aufzuspüren, um größere Wasserverluste zu vermeiden. Zudem wurde die Entnahmeleitung einer Wasserkammer im Hochbehälter Moosalb durch eine robuste Edelstahlleitung ersetzt.

Die Stadtwerke Ettlingen setzen sich weiterhin für eine zuverlässige Wasserversorgung und die Zukunft unserer Stadt ein. Fragen zur anstehenden Preisänderung beantwortet der SWE-Kundenservice unter Tel. 07243 101-658 oder per E-Mail an kundenservice@sw-ettlingen.de. Die neuen Preise sind auf der SWE-Homepage eingestellt.

## Stadtbibliothek

### Von uns für Sie ausgewählt - Lesetipp Dezember

#### Das Team der Stadtbibliothek empfiehlt:

Roman des Monats von **C. Kratschmann:** McCarten, Anthoy: **Going Zero** Diogenes, 2023

Standort: Roman

Wie unsichtbar kann man bleiben in dieser digitalen Welt? Der amerikanische Multimilliardär Cy Baxter, der mit seinem Social-Media-Konzern unermesslich reich geworden ist, bietet der amerikanischen Regierung eine Wette an: Zehn Menschen – fünf Profis aus dem Umfeld der Geheimdienste und fünf Laien – sollen sich für 30 Tage unter dem Radar seiner Suchdienste verstecken, ohne dass ihr Aufenthaltsort gefunden wird. Spannend die Strategien und Beweggründe der Teilnehmer auf der einen Seite und die technischen Möglichkeiten der Überwachung auf der anderen Seite.

Film des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

**Dungeons & Dragons – Ehre unter Dieben** Paramount, 2023

Standort: Filme ab 12 Jahren

Ein Dieb, eine Kämpferin, ein Zauberer und eine Druidin ziehen los, um ein wichtiges Artefakt zu „besorgen“. Hierbei geraten sie von einer gefährlichen Situation in die nächste, doch mit Grips, Stärke und Humor meistern sie alle Widrigkeiten. Ein rasantes Fantasy-Abenteuer mit tollen Gags!

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Riedl, Matthias Dr.: **Die neue Power-Küche: Mehr Kraft und Immunstärke bei Long Covid und chronischem Erschöpfungssyndrom**

ZS, 2023

Standort: Vel 1

Neue Energie im Alltag und weniger Beschwerden – Patienten mit Long Covid und CFS fühlen sich oft alleingelassen. Eine immunstärkende, entzündungsfördernde Ernährungstherapie kann die Symptome beider Krankheiten mildern.

Elternratgeber des Monats von unserer Mitarbeiterin **U. Linhart**

Angel, Frauke: **Vorsicht, frisch geschieden! Ein Survival-Buch für Trennungskinder**

Klett Kinderbuch, 2023

Standort: Elternbibliothek - Besondere Themen

Scheidungen kommen – leider – häufig vor, und es sind – leider – auch eine ganze Menge Kinder betroffen. Dieses Sachbuch wurde für Trennungskinder ab 9 Jahren geschrieben. Es wird erklärt, wie eine Scheidung abläuft, welche Rechte und Hilfsangebote es gibt. Zudem gibt es zu jedem Thema passende kurze Abschnitte, in denen Kinder von ihrer eigenen Situation erzählen. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr., 12–18 Uhr / Mi., 10–18 Uhr / Sa., 10–13 Uhr

Stadtbibliothek Ettlingen

**Treff am Samstag**  
**Samstag, 9. Dezember 2023**  
**10.30 bis 11.30 Uhr**  
 Geschichten lauschen und kreativ sein  
 Mit Antje Reimer und Désirée Philipps  
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern  
 Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Plakat: Bibliothek

## Volkshochschule (VHS)

### Verfügbare Restplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Das neue Herbst-/Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

**B2610:** Small Talk für Einsteiger / Netzwerken im Beruf wie Privat

2 x montags, 18.15 – 21.15 Uhr, ab  
**15.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

**B2684:** Word für Anfänger – in der Kleingruppe –

5 x mittwochs, 18.00 bis 20.15 Uhr, ab  
**10.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

**G2302:** Babysitter-Workshop – für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

1 x donnerstags, 09.30 bis 17.30 Uhr, ab  
**15.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

**G2311:** Workshop Feldenkrais kennenlernen

1 x samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr, ab  
**03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

**G2356:** Yoga – ein Weg für mehr Lebensfreude

5 x donnerstags, 15.45 – 17.00 Uhr, ab  
**11.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

**G2414:** Gymnastik für Bauch, Beine, Po / Fitness-Mix

5 x donnerstags, 18.45 bis 20.00 Uhr, ab  
**11.01.2024** / Eichendorff-Gymnasium

**G2442:** Gesunde Ernährung für Alltag und Beruf – in der Kleingruppe –

1 x samstags, 13.00 bis 18.00 Uhr, ab  
**13.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

**G4251:** Workshop Salsa/Bachata / Grundkenntnisse aufbauen

1 x freitags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab  
**15.12.2023** / VHS-Hauptgebäude

**K2029:** Online-Kurs: Virtuelle Bildbetrachtungen / Alberto Giacometti und seine Zeit

7 x donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, ab  
**25.01.2024**

**K2034:** Workshop: Ölmalerei für Einsteiger

1 x samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr, ab  
**03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

**K2046:** Offene Malwerkstatt

Vierzehntägig freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr / VHS-Hauptgebäude

**K2090:** Whiskyseminar: Islay-Whisky Tasting

1 x freitags, 19.00 bis 23.00 Uhr, ab  
**19.01.2024** / K26 Begegnungsladen

#### Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484/-485

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de) /

Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr / 14:00-16:00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

## VHS Aktuell

### Schließ- und Öffnungszeiten der VHS

Vom 27. bis einschließlich 29.12.2023 ist die Volkshochschule geschlossen.

Am 02. und 04.01.2024 erreichen Sie die Geschäftsstelle der Volkshochschule von 08.30 bis 12.00 Uhr.

Ab 08.01.2024 gelten die unten aufgeführten Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das neue Programm für das 1. Semester 2024 erscheint am 15. Januar 2024. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich.

## Schulen / Fortbildung



### Jugendsozialarbeit an Schulen

Liebe Schüler\*innen, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Leser\*innen,

Mobbing ist eine ernsthafte Angelegenheit, die nicht nur das schulische, sondern auch das persönliche Wachstum beeinträchtigen kann. Es ist daher wichtig, dass wir alle unseren Beitrag leisten, um ein Klima der Toleranz und Unterstützung zu fördern.

Uns liegt es am Herzen, eine sichere und unterstützende Umgebung für alle Schüler\*innen zu schaffen. Meldet Euch, wenn ihr Hilfe benötigt!

#### Ihre Ansprechpartner\*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter [jsa-schi@ettlingen.de](mailto:jsa-schi@ettlingen.de) erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: [jsa-wlrs@ettlingen.de](mailto:jsa-wlrs@ettlingen.de) oder über IServ erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: [jsa-schulzentrum@ettlingen.de](mailto:jsa-schulzentrum@ettlingen.de) erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: [jsa-eg@ettlingen.de](mailto:jsa-eg@ettlingen.de) oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist zur Terminvereinbarung per E-Mail an [doreen.kleinwaechter@ettlingen.de](mailto:doreen.kleinwaechter@ettlingen.de) oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Pestalozzischule

Athanosios Tilkeridis & Doreen Kleinwächter sind dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/ 101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an [jsa-pes@ettlingen.de](mailto:jsa-pes@ettlingen.de) erreichbar

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter [jsa-cos@ettlingen.de](mailto:jsa-cos@ettlingen.de) erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, [jsa@ettlingen.de](mailto:jsa@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Albertus-Magnus-Gymnasium

### Petja und der Wolf

Sebastian Matz und Dirk Bretschneider führten wieder ihr beliebtes Musiktheater für alle fünften Klassen auf. Das Furunkel-Team aus der 5b berichtet:

Das Stück „Petja und der Wolf“ – eine musikalische Vorlesung von Sergej Prokofjew aus dem Jahre 1936 – soll Kinder in die Welt der Orchesterinstrumente einführen und sie so die Orchesterinstrumente kennenlernen lassen. Dazu ordnet Prokofjew jedem Tier und jeder Person ein passendes Instrument und eine eigene Melodie zu.

Zu Beginn der Aufführung stöberten die beiden Darsteller auf einem Dachboden nach dem Buch „Petja und der Wolf“ (Petja ist „Peter“ auf Deutsch). Dort entdeckten die beiden Musiklehrer viele Instrumente und nahmen uns auf ihre Suche mit.

Es fiel uns nicht schwer dabei zu bleiben, denn wir wurden als Publikum laufend einbezogen, so durften wir z. B. Instrumente benennen bzw. raten und unser Wissen laut herausrufen. Immer wenn Petja auftrat, begleiteten wir ihn lautstark mit einem Mutmachlied. Spannend waren auch die kleinen Überraschungen, als plötzlich aus einem gefundenen Fernrohr eine Klarinette und aus der Ukulele eine Geige wurde. Am Ende durften wir uns sogar eine für uns passende Version des Schlusses ausdenken.

Alles in allem kann man sagen, dass Prokofjews Idee gekonnt umgesetzt wurde, denn wir lernten durch das Theaterstück die verschiedenen Instrumente und ihren besonderen Klang kennen. Das liegt daran, dass die beiden engagierten Musiklehrer das ursprünglich für ein großes Orchester geschriebene Stück für ihre Produktion neu bearbeitet haben und eigens dafür das Spielen von Klarinette, Oboe und Fagott gelernt hatten!

Vielen Dank also an Sebastian Matz und Dirk Bretschneider, die mit ihrer Spielfreude wieder die Schülerinnen und Schüler begeistert haben!

Ella, Lucia und Lisa, Schülerzeitung Furunkel



*Petja und sein Großvater machen Kinder mit den Instrumenten des Orchesters vertraut*  
Foto: Ella, Klasse 5c

### Bei Sonne kann ja jeder ... die 6b im GATE

Im Rahmen eines Sozialtrainings besuchte die Klasse 6b am vergangenen Dienstag mit ihren Klassenlehrerinnen das GATE. Gemeinsam spazierte die Gruppe bei Nieselregen durch den Horbachpark, um dann zunächst unter dem Dach die ersten Gruppenspiele zu absolvieren. Die Hoffnung auf ein wenig Sonne wollte aber niemand aufgeben, genauso wenig die Hoffnung darauf, die teilweise sehr herausfordernden Aufgaben als Gruppe zu meistern. Und es zeigte sich, dass 26 Schülerinnen und Schüler, wenn sie gut zusammenarbeiten, sogar einen Becher Wasser auf einer Plane einen Hügel hinauftransportieren können, ohne einen Tropfen zu vergießen.

Der Himmel vergoss dagegen immer wieder Tropfen und Tröpfchen, was aber die Klasse später vom eifrigen Klettern schon gleich gar nicht abhalten konnte. So war das Feedback insgesamt positiv, auch das der Trainerinnen: Bei Sonne kann ja jeder – ihr könnt auch bei Regen!

### Im Outdoorpark

Am Freitag, den 17.11.23, unternahm die Klasse 5c mit ihren Lehrern Frau Häfele und Herrn Matz einen Ausflug nach Karlsruhe zum Outdoorpark der CVJM Karlsruhe.

Dort wurde mithilfe des erlebnispädagogischen Ansatz die Klassengemeinschaft gestärkt, indem beispielsweise gemeinsam besprochen und herausgefunden wurde, wie eine Aufgabe gelöst werden kann.

Die Klasse erlebte, dass zuvor unmöglich erscheinendes doch möglich wird, so dass positive Energien freigesetzt wurden. Tipps für das Zusammenarbeiten in der Klasse wurden auch auf einem Plakat festgehalten, das als Erinnerung an diesen trotz des Wetters schönen Tages im Klassenzimmer hängt.

## Eichendorff-Gymnasium

### Klasse 6d besucht das KIT-Schülerlabor

Was hat der Fußball mit Mathematik zu tun? Und hat Herr Gyula Lorant (ehemaliger ungarischer Fußballspieler 1923-1981) wirklich recht, wenn er sagt: „Der Ball ist rund. Wäre er eckig, wäre er ja ein Würfel.“?

Diesen Fragen ging die Klasse 6d mit ihrer Mathematiklehrerin Frau Schnur bei einem Besuch des Mathematik-Schülerlabors des KIT nach. Durch einen interessanten Workshop der Studierenden am KIT lernten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen platonischen Körper kennen und staunten nicht schlecht, als sie am Ende selbst erkannten, dass der klassische Fußball eigentlich nicht rund, sondern eben doch eckig ist und einem stumpfen Ikosaeder entspricht.

Anschließend wurden im Schülerlabor selbstständig verschiedenste Knobelaufgaben gelöst, bei denen jede und jeder seinen eigenen Interessen nachgehen konnte. Wir bedanken uns bei den Studierenden des KIT, die diesen Ausflug ermöglichten!

## Schillerschule

### Wir sind bunt!

Unter diesem Motto stand im letzten Schuljahr unser erfolgreiches Schulfest. Damit dies weiterhin so bleibt, wurde in der letzten

Woche nun auch endlich der Bauzaun mit den am Schulfest gestalteten Zaunlatten verschönert. Die Klasse 4c hat tatkräftig geholfen, die Zaunlatten anzubringen.

Entstanden ist ein bunter Sichtschutz mit vielfältigen Motiven, ein Hingucker neben den grauen Containern.



Foto: SCHI

Eine weitere bunte Aktion, die wir uns trotz Baustelle nicht nehmen lassen, wird auch in diesem Jahr unser Adventskalender sein. Seien Sie gespannt auf die bunten Fenster zum Kreisel, die uns während der Weihnachtszeit begleiten werden.

## Thiebauthschule

### St. Martin

#### Aus meins wird deins

St. Martin war auch bei den Erstklässlern in der Thiebauthschule. Sehr beeindruckt vom Verhalten Martins, der einfach teilt – egal ob er später deswegen Ärger mit seinem Chef bekam (immerhin war sein Mantel kaputt) – teilten auch viele Erstklässler Kleidung. Allen war wichtig, dass jemand von ihren „alten“, aber noch schönen Sachen etwas hat. Die Sternsinger sammeln diese Kleidung, verkaufen sie in einem Second-Hand-Laden und das Geld bekommt dann zum Beispiel eine Schulklasse in einem armen Land, um Schulbücher zu kaufen.

Nicht allen fiel es leicht, etwas von ihren schönen Sachen abzugeben: Um so schöner, dass trotzdem eine große Kiste voll schöner Kleidung verschickt werden konnte.

Vielen Dank dafür!



Kleidung teilen - wie St. Martin

Foto: Susanne Wehrle

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Was sind eure Pläne nach der Mittleren Reife?

70 Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule und der Realschule Karlsruhe hatten am 22.11. die Gelegenheit, erste Eindrücke an der Wilhelm-Röpke-Schule zu sammeln.

Nach der Begrüßung an der Schule durch die Schulleitung informierten die Abteilungsleiter Frau Rother und Herr Lienhard die SchülerInnen über das kaufmännische Berufskolleg und das Wirtschaftsgymnasium sowie über das Onlinebewerbungsverfahren BewO. Erste richtige Einblicke in das Profilfach Betriebswirtschaftslehre erhielten die Gäste während einer Unterrichtsstunde. Zu ihren Erfahrungen im Profil-Unterricht konnten sich die RealschülerInnen in einer Abschlussrunde mit den aktuellen SchülerInnen der Wilhelm-Röpke-Schule austauschen und ihnen Fragen zu den verschiedenen Schularten stellen, bevor bei einem Rundgang die Schule besichtigt wurde. Für alle SchulabgängerInnen, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird es am **7. Februar 2024 ab 18 Uhr an der Wilhelm-Röpke-Schule einen Informationsabend** zu den einzelnen Schularten geben.



Foto: von Dielingen

## Albert-Einstein-Schule

### Exkursion zum VBK-Betriebshof

Für die meisten Schülerinnen und Schüler der AES ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs Alltag, um in die Schule zu kommen. oder auch zum Kegeln, denn damit begann am Dienstag, 28.11.2023, die Exkursion der TGJ1/1 (12. Klasse, Profil: Mechatronik) gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ams. Höhepunkt dieser bildete jedoch nicht die Kegelbahn, sondern der Besuch des Betriebs hofs der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) im Karlsruher Rheinhafen. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter warten und reparieren dort alle Straßenbahnen und Busse, die in und um Karlsruhe unterwegs sind. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei nicht nur eine Führung durch die Wartungshalle, die Kfz-Werkstatt, Lackiererei und Schreinerei, sondern auch Informationen zu Ausbildungsberufen und Studiengängen.



Foto: S. Ams

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Spende an Verein „Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa. Maria Honduras“

Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und Schulen in Honduras.

Am diesjährigen Tag der Offenen Tür, an dem der Verein auch immer mit einem Stand vertreten ist, übergab die SMV einen Scheck über 200 €, welche durch die Pfandsammelaktion erwirtschaftet wurden, an eine Verantwortliche des Vereins Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V.

Ein riesiges Dankeschön geht an die tatkräftige Unterstützung der SMV, welche die Pfandflaschen über das gesamte Jahr sammelt und abgibt und ebenfalls an die gesamte Schülerschaft, ohne die solche großen Spenden nicht möglich wären!

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder die Bildung von Kindern in Honduras unterstützen zu können.



fünf positive Ereignisse nur genauso wahrnehmen, wie ein einziges negatives. Daher müssen wir lernen, bewusster unseren Blick auf das Schöne und Gute im Leben zu lenken. Hierzu hatte er jede Menge Tipps: Du kannst zum Beispiel jeden Morgen fünf Erbsen in eine Tasche stecken und immer, wenn etwas Schönes passiert, eine Erbse von der einen Tasche in die andere stecken. So kannst du dich abends immer an die schönen Momente des Tages erinnern. Ein weiteres Thema war das Danke-Sagen. Dabei lernten wir, dass beim Danken beide Seiten glücklich werden und wir uns deshalb öfters bei anderen bedanken sollten. Das Danken stärkt die Selbstwirksamkeit von uns und des anderen, dadurch entsteht ein Welleneffekt der Freude. Wir wollen uns bei Armin Schubert herzlich bedanken, denn wir fanden den Vortrag sehr interessant, da wir sehr viel Positives gelernt haben. (Louisa und Fiona, Klasse 7e)



Foto: Badior

## Heisenberg-Gymnasium

### Positiv wirkt!

Am 28. 11. 2023 hörten die Klassen 7-9 einen beeindruckenden Vortrag von Armin Schubert zum Thema positives Denken. Armin Schubert ist Autor des Buches „Positiv wirkt“, Teamtrainer und Unternehmensberater. Am Anfang erzählte er uns seine spannende Lebensgeschichte. Diese war sehr beeindruckend, da man merkte, wie schwer er es hatte und mit welcher positiver Einstellung er seinem Schicksal begegnet. Immerhin ist er jetzt über 30 Jahre älter, als seine Ärzte es für möglich gehalten hätten. Seine Botschaft ist, dass es immer Hoffnung gibt. Es gibt Dinge im Leben, die uns vor große Herausforderungen stellen, doch trotzdem dürfen wir niemals aufgeben. Wichtig ist, dass wir immer das Positive im Blick haben. Man muss sich vorstellen, man hat im Lotto 86.400 € gewonnen. Wenn man davon 150 € fallen lässt und sie gehen einem verloren, dann wirft man ja auch nicht gleich die restlichen 86.250 € weg. Und so ist das auch bei einem Tag. Wenn 10 Minuten vom Tag blöd sind, sollte man sich nicht davon auch den Rest des Tages die Laune verderben lassen, sondern das Beste aus ihm machen. Ein guter Tag ist also nicht der, an dem alles perfekt ist, sondern der, an dem wir mehr auf das Positive als auf das Negative achten. Armin Schubert erklärte uns, dass wir evolutionsbedingt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner Sitzung vom 08. November 2023 die nachstehende Satzung beschlossen:

#### § 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
 

bis zu 3 Stunden	25,00 €
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	45,00 €
von mehr als 6 Stunden	50,00 €
- (3) Bei der Durchführung öffentlicher Wahlen beträgt die Entschädigung für Wahlhelfer 100,00 €

## § 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Abs. 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet 40,00 € nicht übersteigen.

## § 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Die Mitglieder des Gemeinderates und Ortschaftsrates erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und des Ortschaftsrates und für ihre sonstigen Tätigkeiten in Ausübung ihres Amtes, die außerhalb der Sitzung liegen, eine Aufwandsentschädigung. Diese wird fest-gesetzt:
- für jede/n Stadtrat/rätin auf monatlich 300,00 €  
ab 01.07.2024: 400,00 €  
Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
  - für jede/n Ortschaftsratsrat/rätin auf monatlich 50,00 €  
ab 01.07.2024: 60,00 €
- (2) Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 erhöht sich:
- für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters  
je Tag der Stellvertretung um 40,00 €  
ab 01.07.2024: 50,00 €
  - für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der Ortsvorsteher  
je Tag der Stellvertretung um 15,00 €  
ab 01.07.2024: 20,00 €
  - für die Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen  
bei bis zu fünf Fraktionsmitgliedern monatlich um 200,00 €  
ab 01.07.2024: 250,00 €  
Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 20 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.

Ab sechs bis zehn Fraktionsmitgliedern monatlich um 2 50,00 €  
ab 01.07.2024: 320,00 €  
Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 25 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.

Ab elf Fraktionsmitgliedern monatlich um 300,00 €  
ab 01.07.2024: 390,00 €  
Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.

- (3) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles eine Aufwandsentschädigung.

- Sie beträgt aufgrund der dienstlichen Inanspruchnahme
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Bruchhausen 55 %
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Ettlingenweiler 43 %
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schöllbronn 43 %
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Spessart 43 %
- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Oberweiler 39 %

des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe

1.001 bis 2.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.

7. Für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schluttenbach 44 %

des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe

501 bis 1.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.

- (4) Die Monatsbeträge der Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 werden jeweils im Voraus gezahlt. Sie sind im Falle der Erkrankung und des Urlaubs eines Anspruchsberechtigten längstens drei Monate weiterzuzahlen. Das Sitzungsgeld/Entschädigung nach Abs. 1 Nr. 2 wird halbjährlich für die jeweils entschädigungspflichtigen Sitzungen gezahlt. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 Nr. 1 und 2 wird für die im jeweiligen Monat entschädigungspflichtige Vertretung am Monatsende gezahlt.

- (5) Die Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirates erhalten als Ersatz ihrer Auslagen für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirates ein Sitzungsgeld von 10,00 €.

- (6) Die ehrenamtlich Tätigen erhalten bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit auf schriftlichen Antrag, die für die entgeltliche Betreuung ihrer Kinder oder für die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich, nachgewiesenen und angemessenen

Kosten für die Inanspruchnahme einer Hilfs- oder Betreuungskraft, die nicht Familienangehörige/r ist, ersetzt. Angehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes, die in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum dritten Grad Verwandten und die in gerader Linie oder der Seitenlinie bis zum zweiten Grad Verschwägerten.

## § 4 Reisekosten

- (1) Bei auswärtigen Dienstverrichtungen erhält der ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 Abs. 1, 2 und 3 Fahrt- und Reisekosten-, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung entsprechend dem Landesreisekostengesetz.
- (2) Für Dienstverrichtungen innerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich tätige Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher eine Reisekostenpauschale von 70,00 € pro Monat.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 16. Juli 2014, die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Stadt Ettlingen vom 27. Juli 2016, die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Stadt Ettlingen vom 17. Juli 2019 und die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) der Stadt Ettlingen vom 18. November 2020 außer Kraft.

Ettlingen, den 08.11.2023

gez. Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## Öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich Volkshochschule

zwischen der Stadt Ettlingen,  
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister  
Johannes Arnold,  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

und

der Gemeinde Waldbronn,  
vertreten durch Herrn Bürgermeister  
Christian Stalf,  
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Grundlage dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind

- die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO)
  - das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)
  - das Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens (WBiFöG)
- in der jeweils gültigen Fassung

### Präambel

Gem. § 2 WBiFöG fördern Gemeinden die Erwachsenenbildung in Ausführung von Artikel 22 der Landesverfassung, insbesondere durch die Errichtung und Unterhaltung von Volkshochschulen. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinden.

Die Stadt Ettlingen betreibt ihre Volkshochschule Ettlingen (VHS) als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Erwachsenenbildung.

Zweck und Aufgabe der VHS gem. § 1 Abs. 2 der Satzung der Volkshochschule der Stadt Ettlingen ist, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern. Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.

Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung.

Die Gemeinde Waldbronn betreibt bislang auch eine Volkshochschule. Diese beabsichtigt die Gemeinde Waldbronn nicht länger selbst zu betreiben, möchte aber dennoch erreichen, dass in Waldbronn vor Ort weiterhin das Bildungsangebot einer Volkshochschule verfügbar ist. Die Stadt Ettlingen und die Gemeinde Waldbronn sind daher übereingekommen, bei dem Betrieb der Volkshochschule zu kooperieren. Hierzu soll nachstehende Vereinbarung geschlossen werden:

**§ 1 Gegenstand der Zusammenarbeit**  
Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn bei der Errichtung und Unterhaltung einer Volkshochschule gem. § 2 WBiFöG zur Förderung der Erwachsenenbildung in Ausführung von Artikel 22 der Landesverfassung. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn.

### § 2 Übertragung der Aufgabe

- (1) Die Gemeinde Waldbronn überträgt mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung die Aufgabe der Errichtung und Unterhaltung einer Volkshochschule zur Erfüllung auf die Stadt Ettlingen (§ 25 Abs. 1 GKZ).
- (2) Mit der Übertragung der Aufgabe gehen das Recht und die Pflicht der Gemeinde Waldbronn zur Erfüllung der Aufgabe auf die Stadt Ettlingen über (§ 25 Abs. 2 GKZ).
- (3) Die Stadt Ettlingen ist „übernehmende Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ.
- (4) Die Gemeinde Waldbronn ist „beteiligte Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ.
- (5) Die Stadt Ettlingen und die Gemeinde Waldbronn vereinbaren die in dieser Vereinbarung genannten Mitwirkungsrechte und -pflichten bei der Erfüllung der Aufgabe (§ 25 Abs. 3 GKZ).

### § 3 Ausdehnung des Satzungsrechts

- (1) Die Stadt Ettlingen kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabe Satzungen erlassen, die über das gesamte Gebiet der Gemeinde Waldbronn gelten (§ 26 Abs. 1 GKZ). Dieses Satzungsrecht betrifft insbesondere die Satzung der Volkshochschule Ettlingen (Satzung VHS).
- (2) Die Gemeinde Waldbronn verpflichtet sich, die Satzungen aufzuheben, die die durch die Gemeinde Waldbronn bislang betriebene Volkshochschule betreffen.

### § 4 Erfüllung der Aufgabe

- (1) Die Stadt Ettlingen erfüllt die notwendigen öffentlichen Bildungsaufgaben für die Einwohner der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn gem. § 1 Abs. 2 der Satzung der Volkshochschule.
- (2) Die Stadt Ettlingen betreibt die Volkshochschule Ettlingen als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 10 Abs. 2 GemO.
- (3) Die Volkshochschule Ettlingen ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Ettlingen und gehört organisatorisch zum Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen.
- (4) Alle für den Betrieb der Volkshochschule Ettlingen erforderlichen Personal-, Organisations- und Sachentscheidungen trifft die Stadt Ettlingen.
- (5) Die Stadt Ettlingen legt die Benutzungsgebühren und Kursentgelte in der Satzung VHS und in der Entgeltordnung VHS fest.

(6) Die Stadt Ettlingen legt für alle Kurse und Veranstaltungen die hierfür geltenden Bestimmungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Ettlingen fest.

(7) Die Gemeinde Waldbronn stellt die Stadt Ettlingen im Innenverhältnis von Schadensersatzansprüchen frei.

### § 5 Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgabe

Die Gemeinde Waldbronn stellt der Stadt Ettlingen unentgeltlich entsprechende, geeignete und gereinigte Räumlichkeiten für die Erfüllung der übertragenen Aufgabe inklusive Möblierung und Unterrichtsmaterialien in Waldbronn auf Grundlage der als Anlage dieser Vereinbarung beigefügten Belegungsübersicht zur Verfügung.

### § 6 Kostenbeteiligung

(1) Die Gemeinde Waldbronn bezuschusst die Zusammenarbeit mit der VHS Ettlingen mit jährlich 30.000,00 Euro, um die Standortattraktivität der Gemeinde durch Erwachsenenbildung auch nach Schließung der Waldbronner VHS zu erhalten.

(2) Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Waldbronn wird als Vorauszahlung zum Stichtag 01.02. eines Kalenderjahres fällig.

(3) Für den Fall, dass sich eine Steuerpflicht ergeben sollte, wird auf die gemäß § 5 und § 6 Abs. 1 als Kostenbeteiligung zu leistenden Beträge (Geld- und Sachleistungen) die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer von der Stadt Ettlingen zusätzlich erhoben. In Bezug auf die unbaren Leistungen gilt die Verpflichtung zur Offenlegung der Aufwandsberechnung, welche von der Gemeinde Waldbronn durchzuführen ist.

### § 7 Dauer der Vereinbarung, Kündigung

- (1) Diese Vereinbarung beginnt am 01.01.2024 und endet am 31.12.2026.
- (2) Die Parteien stimmen überein, dass im Verlauf des letzten Vertragsjahres bis spätestens 30.04.2026 geeignete Verhandlungen über die Fortführung der Vereinbarung sowie die entsprechenden Konditionen zu führen sind.

### § 8 Genehmigung und Bekanntmachung

- (1) Diese Vereinbarung bedarf gem. § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Dies gilt auch für deren Änderung und Aufhebung.
- (2) Für ihre Rechtswirksamkeit ist die Vereinbarung mit der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 25 Abs. 6 GKZ von den Vertragsparteien öffentlich bekanntzumachen. Entsprechend verpflichten sich die Stadt Ettlingen und die Gemeinde Waldbronn, die hiernach erforderliche, öffentliche Bekanntmachung jeweils vorzunehmen. Dies gilt auch für deren Änderung und Aufhebung.

### § 9 Schlussbestimmungen

- (1) Die Stadt Ettlingen und die Gemeinde Waldbronn beraten und unterstützen einander zum Zwecke der Erfüllung dieser Vereinbarung.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder sollte dieser Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder

im Falle einer Lücke sind schriftliche Bestimmungen zu vereinbaren, die den Sinn und Zweck dieses Vertrages am nächsten kommen, was die Parteien beabsichtigt haben oder vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit, die Undurchführbarkeit oder die Lücke gekannt hätten.

Ettlingen, den	Waldbronn, den
11.09.2023	11.09.2023
Johannes Arnold	Christian Stalf
Oberbürgermeister	Bürgermeister
Stadt Ettlingen	Gemeinde Waldbronn

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2023-083

### Umbau und Erweiterung des Kindergartens „An der Mulde“ – Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

Leistungsumfang:  
ca. 1 St. Unterverteiler  
ca. 6000 m Kabel- und Leitungen  
ca. 90 m Kabelrinnen und Steigtrassen  
ca. 300 St. Schalter und Steckdosen  
ca. 110 St. Beleuchtungskörper  
ca. 1 St. Sicherheitsbeleuchtung mit ca. 10 St. Sicherheitsleuchten in BS/DS  
ca. 1 St. Türsprechanlage mit ca. 2 St. Gegensprechstellen  
ca. 1 St. DV-Schrank  
ca. 3200 m Datenverkabelung Kat. 7  
ca. 32 St. Datenanschlüsse Kat. 6a  
ca. 1 St. Brandmeldeanlage mit ca. 94 Rauchmeldern  
ca. 1 St. Baustromverteiler

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter [www.subreport-elvis.de/E98479915](http://www.subreport-elvis.de/E98479915) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Mitteilungen anderer Ämter

### Landkreisverwaltung legt aktuelle Entwicklungen der Flüchtlingszahlen und -unterbringung vor

Die Entwicklung der Flüchtlingszugänge und deren Auswirkungen beschäftigen den Landkreis Karlsruhe und seine Städte und Gemeinden weiter. Auch die unbegleiteten minderjährigen Ausländer spielen hierbei eine große Rolle. Zudem ist Anzahl der Geflüchteten, die untergebracht werden müssen, weiterhin hoch. Insgesamt geht der Landkreis davon aus, im Dezember in Summe noch bis zu 200 Geflüchtete aufzunehmen. Im gesamten Jahr 2023 hat der Landkreis bereits 1.882 Personen neu in die vorläufige Unterbringung aufgenommen. Die Landkreisverwaltung informierte den Jugendhilfe- und Sozialausschuss darüber in seiner Sitzung am Montag, 4. Dezember.



## Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 1 - STEUERUNG, VERWALTUNG UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Große Kreisstadt Ettlingen  
Gemeinde Waldbronn

Karlsruhe 14.11.2023  
Name Kristofer Böhm  
Durchwahl +49 721 926 2117  
Aktenzeichen RPK14-2207-9/1/3  
(Bitte bei Antwort angeben)

Genehmigung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 25 GKZ  
Hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich Volkshochschule vom 11.09.2023

### G e n e h m i g u n g

Die zwischen der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn am 11.09.2023 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich Volkshochschule wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt.

Kristofer Böhm





Die Gesamtzahl der im Landkreis gemeldeten Kriegsvertriebenen aus der Ukraine steigt weiter an. Aktuell sind 5.699 Kriegsvertriebene im Landkreis gemeldet. Die Verteilung ist dabei gleichbleibend bei 39 Prozent kommunaler und 56 Prozent privater Unterbringung. Anders verhält sich jedoch die Zahl der monatlichen Zuweisungen durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Nach zuletzt vergleichsweise geringen Zugangszahlen stiegen diese seit Juli 2023 monatlich, mitunter sprunghaft, an. Die Verwaltung rechnet aktuell weiterhin mit einer monatlichen Zuweisung von bis zu 120 Personen. Gleichzeitig liegen auch die Zuweisungszahlen von Geflüchteten aus anderen Herkunftsländern deutlich über dem Vorjahresniveau. Im November 2023 wurden dem Landkreis rund 150 Personen zugewiesen. Auch für Dezember ist von hohen Zugangszahlen auszugehen. Die Hauptherkunftsländer sind derzeit Türkei, Syrien, Afghanistan und die Maghreb-Staaten.

Die hohen Zahlen machen sich auch in den Städten und Gemeinden bemerkbar, die in diesem Jahr um die 1.350 Personen aller Nationen in der Anschlussunterbringung aufnehmen mussten. Aktuell dienen dem Landkreis zwölf Unterkünfte für 1.383 Geflüchtete in der vorläufigen Unterbringung. Ende November kam eine neue Liegenschaft in Östringen mit rund 50 Plätzen hinzu, weitere sind unter anderem in Östringen im ehemaligen ICI-Gebäude und in Bad-Schönborn konkret in Planung. Die vorläufige Unterbringung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine bleibt im ehemaligen Praktiker-Baumarkt in Bruchsal-Heidelsheim mit bis zu 440 Plätzen. Momentan sind dort 260 Personen untergebracht. Die Auslastung der Liegenschaften liegt allgemein bei über 90 Prozent, was einer Vollbelegung gleichzusetzen ist. Um die Liegenschaften in gutem Zustand zu halten, erweist sich das Projekt „Do it“ mit der BEQUA gGmbH als erfolgreich: In den Unterkünften in Waghäusel, Berghausen, Sulzfeld und Waldbronn-Neurod sind 24 Geflüchtete eingesetzt, die für die Pflege und den Unterhalt des jeweiligen Gebäudes sorgen. Die Teilnahme an Sprachkursen und eine professionelle Einarbeitung erhöhen die Chancen, später auf den Arbeitsmarkt vermittelt zu werden.

Die Auswirkungen der hohen Zugangszahlen machen sich auch im Jobcenter bemerkbar. Zusammen mit den Kindern erhalten aktuell 4.000 Schutzsuchende aus der Ukraine Bürgergeld. Knapp 1.800 Ukrainer und Ukrainerinnen besuchen einen Deutschkurs. Die Zahl der durch das Jobcenter erfolgreich bewirkten Integrationen steigt dabei an. Rund 500 Personen gehen bereits einer Beschäftigung nach.

Die Belastungen zeigen sich aber auch in den Angeboten der sozialen Beratung, die an die Unterbringung andockt. Eine starke Überlastung ist auch in der Ausländerbehörde zu beobachten, was zu längeren Bearbeitungszeiten und erschwelter Nachbesetzung von Stellen führt.

Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) kommt im Jugendamt als zusätzli-

che Aufgabe mit hohem Aufwand seit über einem Jahr hinzu und hat Einfluss auf das gesamte System der Jugendhilfe. Das Jugendamt ist aktuell bereits für mehr als 200 UMA zuständig, welche bei verschiedenen Trägern der freien Jugendhilfe und in Ge-

meinschaftsunterkünften untergebracht sind und betreut werden. Neue Plätze in Kooperation von Jugendamt und freien Trägern der Jugendhilfe zu schaffen, wird dabei durch den bestehenden Wohnungs- und Fachkräftemangel erschwert.



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

### Mitarbeiter/in für die Stadtbibliothek (m/w/d)

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (nachmittags).

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Benutzungsdienst und Kundenservice
- Medienpräsentation, Einstellarbeiten und Bestandspflege
- Technische Medienbearbeitung
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen

#### Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) bzw. als Bibliotheksassistent/in
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung, Freude am Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei den Servicezeiten (Samstagsdienste/Veranstaltungen)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

#### Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Entwicklungsperspektiven und Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildung
- Einen modernen Arbeitsplatz mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.12.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-203, (Frau Kratschmann, Bibliothek) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

#### Krankentransporte:

Telefon 192 22

### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Notrufe

#### Notrufe

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 7. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Freitag, 8. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Samstag, 9. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

#### Sonntag, 10. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Montag, 11. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### Dienstag, 12. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### Mittwoch, 13. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Donnerstag, 14. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:** Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

#### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

#### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

#### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

### Pflege- und Beratungsangebote

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

#### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**DRK** Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)

#### Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

**Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

**Pia's Pflegeteam GmbH**, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege**, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflegeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR**, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Albtal gGmbH**, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

**AWO Essen auf Rädern**, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe – einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

**Senioren-Service** Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

## Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

**CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe** für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

## Familie- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Mano Pflegeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Ansprechpartnerin für Familienthemen** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Monika Haberland Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)**

**Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu**

**Freitag, 8. Dezember**, 6 Uhr Roratemesse  
**Sonntag 10:30 Uhr** HL. Messe

**St. Martin**

**Samstag 18:30 Uhr** HL. Messe – mit Trompete und Orgel

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de)

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse; 20 Uhr Taizé Gebet

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 18 Uhr Rorate – Vorabendmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, [www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de)

**Sonntag** 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

**Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache  
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Familiengottesdienst im Advent, begleitet vom Chörlein im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf)

**Pauluspfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Dekan Dr. Martin Reppenhausen  
**Mittwoch, 13. Dezember**, 18 Uhr Adventsandacht, Pfr. i.R. Friedhelm Sauer

**Johannespfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeEttlingen“ und über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

**Liebnzeller Gemeinde**

Mühlenstr. 59, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>  
Kontakt: [info@lgv-ettlingen.de](mailto:info@lgv-ettlingen.de)

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, [cg-ettlingen@web.de](mailto:cg-ettlingen@web.de) oder [www.cg-ettlingen.de](http://www.cg-ettlingen.de)

**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

**Kirchliche Nachrichten****Röm.-kath. Kirchengemeinde**

Ettlingen Stadt

**KjG Liebfrauen****Weihnachtsmarkt des KVE - Ettlingen**

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein Teil des **Weihnachtsmarktes des Kleingartenvereins Ettlingen** zu sein. Der Weihnachtsmarkt findet an den Wochenenden vom **8. bis 10.12.** und vom **15. bis 17.12.** statt. Freitag und Samstag ist der Markt von 17 bis rund 20 Uhr geöffnet. Sonntags beginnt der Markt bereits um 14 Uhr. Er wird wieder auf dem **Festplatz des KVE** neben dem Wirtshaus Rosine stattfinden. Am Sonntag, den 10.12. kommt uns der Weihnachtsmann mit Überraschungen für die Kleinen besuchen. Angeboten werden Bratwurst, Grillschinken, Grillbraten und Kürbissuppe. Außerdem gibt es am ersten Wochenende **Borschtsch** und am zweiten Wochenende **Gulaschsuppe**. Die Suppen sind natürlich von den Vereinsmitgliedern des KVE hausgemacht! Als Nachtisch gibt es am Stand der **KjG Liebfrauen** leckere Waffeln mit Puderzucker, Apfelmus oder Nutella. Natürlich ist auch für Getränke gesorgt. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und noch mehr. Am Stand der Frauengruppe des KVE können in liebevoller Handarbeit gefertigte Produkte, wie selbstgestrickte Mützen und Socken, erworben werden. Wir freuen uns auf euren Besuch!!

Wer beim **Aufbau** helfen möchte, kann am **6. und 7.12. ab 15 Uhr** auf dem Festplatz neben der Rosine mit anpacken. Freiwillige Helfer sind gerne willkommen.

**Gruppenstunden**

Der nächste Jungstreff ist am 19. Dezember von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2

**KjG St. Martin****Weihnachtsjugendcafé mit Schrottwichteln**

Wir laden euch herzlich zu einem unvergesslichen Weihnachtsjugendcafé ein. Am 08. Dezember verwandeln wir das Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) in einen festlichen Weihnachtsmarkt. Wir treffen uns um 18:30 Uhr, und ihr könnt euch auf jede Menge Spaß, Leckereien und Überraschungen freuen. Mit guter Laune und vielleicht sogar ein bisschen Schnee klingt das nach einem perfekten Rezept für einen super Abend!

Freut euch auf eine Vielzahl von Ständen, an denen es nicht nur Leckereien gibt, sondern auch kreative Bastelaktionen und spannende Spiele auf euch warten. Das Geheimnis der einzelnen Stände wird natürlich erst am Abend selbst gelüftet, aber wir versprechen: Es wird bunt, Spaßig und voller Überraschungen!

Aber das ist noch nicht alles! In diesem Jahr wollen wir gemeinsam Schrottwichteln. Jede:r ist herzlich eingeladen, ein bereits vorhandenes, kreatives und witziges Schrottwichtelgeschenk mitzubringen. Neuware ist tabu! Lasst eurer Fantasie freien Lauf und überrascht die anderen mit einem kreativen Geschenk.

Wir freuen uns auf einen zauberhaften Abend, um uns schon einmal auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Bringt gerne auch eure Freunde mit!

**Sternsingeraktion 2024**

Auch im Jahr 2024 werden wir mit euch an der Sternsingeraktion teilnehmen.

Am 5. und 6. Januar laufen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, um Geld für Kinder in Amazonien zu sammeln. Die Rodung des Regenwalds in Südamerika nimmt vielen Menschen dort ihre Lebensgrundlage, weshalb mit dem Projekt Familien dabei unterstützt werden, sich für ihre Rechte auf eine geschützte Umwelt einzusetzen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde“ nehmen wir an der größten Spendenaktion von Kindern für Kinder teil.

Wenn ihr zwischen 8 und 16 Jahren alt seid und Lust habt, euch an der Aktion zu beteiligen, dann kommt gerne zur ersten Probe vorbei, am 10.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13, Ettlingen). Bei Fragen meldet euch gerne direkt bei [lukaspaulseifried@gmail.com](mailto:lukaspaulseifried@gmail.com), wir freuen uns auf euch!

**Beichtgelegenheit / Beichtgespräche**

Am Samstag, den 9. und 16.12. ist um 17:45 Uhr in der Martinskirche Gelegenheit zur Beichte. Im Pfarrhaus von Herz Jesu werden nach vorheriger Terminabsprache Beichtgespräche angeboten.

**Rorate-Gottesdienste im Advent**

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit Rorate messen an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen in der Herz-Jesu-Kirche, jeweils freitags am **08., 15. und 22.12. um 6:00 Uhr**.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum Herz Jesu ein. Jeder bringt das mit, was er selbst zum Verzehr benötigt. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

**Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **11. Dezember um 19:30 Uhr** ein zum **ÖKUMENISCHEN HAUSGEBET IM ADVENT**.

Es steht in diesem Jahr unter dem Thema „Lücken füllen. Gott finden.“ Das Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Wir laden herzlich dazu ein!

### Advent in Höfen und Gärten

Auch in diesem Jahr findet wieder der Advent in Höfen und Gärten statt und zwar auf dem Bouleplatz am Berliner Platz in Neuwiesenreben: am **2. und 3. Adventssonntag um 17 Uhr**. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

### Sternsingeraktion 2024 „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Bitte unterstützen Sie unsere Sternsinger mit Ihrer großzügigen Spende!

Gerne möchten wir auch dieses Jahr ermöglichen, dass alle Haushalte den Segen durch die Sternsinger bei sich zu Hause empfangen können. Derzeit machen sich die Verantwortlichen auf die Suche nach Sternsinger-Kindern. Um genügend dafür zu gewinnen, bitten wir vom Sternsinger-Team alle Gemeindeglieder, wenn sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder in Amazonien und weltweit werden es Ihnen danken. Und euch Kinder bitten wir:

### Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Wenn Kinder und Jugendliche sich zum Mitlaufen anmelden möchten oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

**sternsinger-ettlingen@web.de.**  
**Sie möchten von den Sternsängern besucht werden?**

### Dann melden Sie sich gerne unter [sternsinger-ettlingen@web.de](mailto:sternsinger-ettlingen@web.de) gleich an, denn auch 2024 werden nur angemeldete Haushalte besucht.

Die Anmeldelisten werden außerdem an allen Weihnachtsgottesdiensten in den Kirchen ausliegen. Aktuelle Infos finden Sie auf der Website [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de), im Pfarrblatt „Gemeinde (er)leben“, dem Amtsblatt und an den digitalen Stelen in den Gemeinderäumen.

Für Spenden:

#### Bankverbindung

Röm. kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen  
IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00,  
BIC: GENODE61ETT  
Verwendungszweck: Sternsinger

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit nehmen am Samstag, den 6. Januar 2024 am Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Martin teil.

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

### Taizégebet am 10.12. um 20 Uhr St. Dionysius/Ettlingenweier

Ein letztes Mal für dieses Jahr möchten wir am 2. Advent, diesmal im Rahmen der Ettlingenweierer Adventshöfe, zu unserem Taizégebet um 20 Uhr einladen. Der Ablauf ist dieses Mal kürzer, so dass wir im Anschluss den 2. Advent bei Heißgetränken im weihnachtlichen Ambiente der Barockkirche gemeinsam ausklingen lassen können – wir hoffen, das Wetter spielt mit. Wer möchte: einüben und einsingen um 19:30 Uhr in St. Dionysius/Ettlingenweier.

Plakat: W. Espe

Auch die Termine für erste Hälfte des kommenden Jahres sind bereits festgelegt. Die ersten drei wären der **7.1.**, der **25.2.** und der **10.3.** Die Termine bis Juli entnehmen Sie gerne den Plakaten und ausgelegten Flyern. Wir werden in jedem Fall auch rechtzeitig darauf hinweisen.

### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Alle Jahre wieder in St. Dionysius

Eine schöne Tradition ist es, dass der Posauenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen unter Leitung von Kantor i. R. Friedrich Schuler wieder mit adventlichen Chorälen und Liedern die Zuhörerinnen und Zuhörer in Ettlingenweier auf die Vorweihnachtszeit einstimmt. Es ist immer eindrucksvoll zu erleben, wie herrlich die Töne der Blasinstrumente im Vierungsturm der Kirche zur Geltung kommen.



### Luthergemeinde

#### Termine

im Gemeindezentrum Meistersingerstraße 1-3

9.12. um 16 Uhr Chorprobe unseres Chörleins – Lust auf Singen? Einfach dazukommen!

11.12. um 20 Uhr Frauentreff: Wichteln und Adventsabend

#### Familiengottesdienst



### Familiengottesdienst am 2. Advent



Sonntag 10.12.2023  
10:00 Uhr  
Gemeindezentrum

Alle dürfen ihren Lieblingsengel mitbringen



Evangelische Luthergemeinde  
Meistersingerstraße 1-3  
76275 Ettlingen



Plakat: Luthergemeinde Ettlingen

### Paulusgemeinde

#### Adventsandachten

Wir laden wieder ein, mit uns den Weg nach Weihnachten mit Musik, Texten und Geschichten zu gehen. Immer mittwochs im Advent um 18 Uhr in der Pauluskirche. Die

nächsten Andachten werden gestaltet am 13.12. von Pfr. i. R. Friedhelm Sauer und am 20.12. von Prädikant Karlheinz Lindenmuth. Jede/r ist herzlich dazu eingeladen.

### Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum letzten Seniorenkreis in diesem Jahr am **Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr** in der Paulusgemeinde. Bezirkskantorin Frau Anke Nickisch gestaltet uns einen musikalischen Adventsnachmittag. Interessierte sind herzlich willkommen.

### Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am Montag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Paulusgemeinde zu einer gemeinsamen Adventsfeier. Interessierte sind herzlich willkommen!

### Paulusstammtisch

**Donnerstag, 7. Dezember, ab 19 Uhr** im „Keglerheim“ Ettlingen, Huttenkreuz Str. 1. Der Paulus-Stammtisch ist ein gemütliches und geselliges Miteinander, ein Treffpunkt für alle Paulus-Gemeindeglieder, deren Freunde und Bekannten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Bei Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung, 0176 57901056. Mehr über die Paulusgemeinde gibt es unter [www.paulusgemeinde-ettlingen.de](http://www.paulusgemeinde-ettlingen.de)

### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 13. Dezember um 20 Uhr für ein adventliches Beisammensein bei Tee und Gebäck. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

## Johannesgemeinde

### Konzert „Modern Advent“

Am Sonntag, 10.12. ist um 17 Uhr ein Konzert in der Johanneskirche. Das Chorprojekt „Modern Advent“ erfreut uns mit Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei!



Plakat: Anke Nickisch

### Krippenspiel für die Kleinen

Wer gerne im Krippenspiel am Heiligabend um 11 Uhr mitmachen möchte: zwei Probenstermin am 8.12. und am 15.12., jeweils 16-17 Uhr in der Johanneskirche. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

### Save the date – nächstes Meet & Greet am 14. Dezember um 18 Uhr

Meet & Greet – Spiele – Spaß – Abschalten: gemeinsam einen Abend verbringen – backen, kreativ sein, zocken, den Glauben zusammen entdecken und mit anderen chillen – das ist unsere Vision für „Meet&Greet“: Einen Platz zu erschaffen, an dem ihr Spaß habt und euch vom alltäglichen Stress erholen könnt. Wenn du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist, dann komm doch vorbei! Gerne kannst du noch jemanden mitbringen. Falls du noch Fragen hast, kannst du über Instagram eine DM an @johannesgemeinde\_ettlingen schreiben. Für alle Informationen und Neuigkeiten besuchen Sie unsere **neugestaltete Homepage** unter [www.johannespfarrei-ettlingen.de](http://www.johannespfarrei-ettlingen.de) Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, dann bekommen Sie alle Infos direkt per E-Mail geschickt.

### Andacht 10-Tage-vor-Weihnachten

Innehalten auf dem Höhepunkt der Adventszeit Singen, beten und ganz viele Kerzen – eine besinnliche Adventsandacht **am 14. Dezember um 19.30 Uhr** in der Johanneskirche

## Freie evangelische Gemeinde

**Freie evangelische Gemeinde**, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise / Kleingruppen** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr\*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 –12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr\* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

**Teenkreis** für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr\* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

**Kindertreff** für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten. **Montag** (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr\*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11:00 Uhr\*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Kindertreff** für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 – 17 Uhr\* in Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

**Senioren Treff 60 Plus** jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2

\* (außer in den Ferien)

### Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss

Auch in diesem Jahr laden die christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingsens zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 16.12. um 17 Uhr auf den Platz vor dem Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in turbulenten und schwierigen Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn du als Lichtquelle dein Handy oder eine kleine Taschenlampe dabei hättest.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Evang. Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.



Plakat: FeG

**Am 2. Adventssonntag „Give Peace a Chance – Frieden leben“**

An diesem 2. Adventssonntag stellen wir uns die Frage, wie können wir unsere Herzen so dem Einfluss Gottes aussetzen, dass sie tatsächlich „friedvoll“ werden und dieser innere Frieden auch nach außen wirkt?

Parallel zum Gottesdienst bieten wir einen Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen zwischen 0-12 Jahren an. Hier findest du weitere Informationen: [www.feg-ettlingen.de/gottesdienst](http://www.feg-ettlingen.de/gottesdienst)



## Veranstaltungen / Termine

**Ausstellungen:**

Samstag, bis 31. Januar, 16 – 18 Uhr

**Jörg Dinter in der Galerie WerkStadt Ettlingen** Öffnungszeiten: Di und Fr: 10-13 und 16-18 Uhr, Sa: 16-18 Uhr

Veranstaltungsort: Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwinger gasse 3

**Veranstaltungen:**

**Samstag, 9. Dezember,**

16 – 20 Uhr **Sternenkinder – Warum sie uns alle angehen!** Themenabend mit Natascha Sagorski und Anja Lehnertz:

Informationsnachmittag mit anschließender Lesung und Gespräch über Sternenkinder.

Der Eintritt ist frei. Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Sternenkinder Ettlingen

Veranstaltungsort:

Aula Eichendorff-Gymnasium

**Mittwoch, 13. Dezember,**

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**

Begleiten Sie die beiden Darsteller bei einem romantisch-gruseligen Streifzug zu Originalschauplätzen Ettlingens und erleben Sie ein Open Air-Theaterspektakel der besonderen Art. Dauer: ca. 90 Minuten

Tickets & Infos: VVK: 14 € | 9 € (erm.) Tickets sind bei der Touristinfo, Tel. 07243/101-333 oder unter [reservix.de](http://reservix.de) (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Kultur- und Sportamt in Kooperation mit dem Puppentheater „Marotte“.

Veranstaltungsort: Kurt-Müller-Graf-Platz (Am Schloss)

## Sternlesmarkt Bühnenprogramm

<p>★ <b>Bühnenprogramm:</b></p> <p>★ <b>Freitag, 8. Dezember</b> 18 Uhr Scheckübergabe des Pfennigbasars 18:45 Uhr Weihnachtliche Blasmusik des Wasener-Carneval-Clubs Ettlingen e.V.</p> <p>★ <b>Samstag, 09. Dezember</b> 12:30 Uhr Taktlos goes Christmas 15 Uhr PlayJazz plays Jazz 18 Uhr Acoustic Jazz mit Joy Spring</p>	<p>★ <b>Sonntag, 10. Dezember</b> 11:45 Uhr Fröhliche Weihnachtslieder mit dem Tornadoblech 13 Uhr Basteln mit den Minis Herz-Jesu Ettlingen 18:30 Uhr Christmas and more – Gesangverein Freundschaft Conweiler e.V.</p> <p>★ <b>Montag, 11. Dezember</b> 18 Uhr Modern Jazz im Advent vom Living Jazz Quartett</p> <p>★ <b>Dienstag, 12. Dezember</b> 19 Uhr Es weihnachtet sehr – Musikverein Ettlingen e.V.</p>	<p>★ <b>Mittwoch, 13. Dezember</b> 17:30 Uhr Weihnachtsmusical – Rica und das Weihnachtsabenteuer mit der Kita Sternenzelt 18:30 Uhr Weihnachtliches Choralblasen mit dem Posaunenchor Ettlingen</p> <p>★ <b>Donnerstag, 14. Dezember</b> 18:30 Uhr Weihnachtliche Blasmusik – Musikverein Bruchhausen e.V. 19:45 Uhr Big Band des Albgau-Musikzug e.V.</p>
---	--	---

### Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettlingen

Selbsthilfegruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkinder, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum unterm Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, Anmeldung und Infos unter [sternenkind.tristan@gmail.com](mailto:sternenkind.tristan@gmail.com) oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen 07243-515 0.

**AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen**, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de), Tel. 07243 9240277, E-Mail: [karlsbad@amsel.de](mailto:karlsbad@amsel.de)

**Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

**Kreuzbund e. V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

eine weitere Mitgliederversammlung statt. Unsere Agenda umfasst folgende Punkte: Wahlen Ortschaftsratslisten Wahlen Kreistagsvorschläge Ettlingen für KV Wahl des Wahlkampfteams Sonstiges Anschließend planen wir einen gemütlichen Ausklang auf dem Sternlesmarkt. Alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

#### Mitgliederversammlung mit Wahlen im OV-Ettlingen

Am 14. Dezember findet um 19 Uhr im Karl-Still-Haus (Im Ferning 8, 76275 Ettlingen)

### FE/FW

#### Stammtisch FE – Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE – Für Ettlingen findet am Donnerstag, 14.12. ab 19 Uhr in der Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.